

Erscheint
außer Sonntag täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction, — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 85.

Leipzig, Donnerstag den 14. April.

1870.

Wegen des Charsfreitags erscheint die nächste Nummer Sonnabend den 16. April.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachdem die in den Jahren 1834 und 1835 auf Actien erbaute deutsche Buchhändler-Börse zu Leipzig nach erfolgter Amortisation sämmtlicher Actien am 27. April 1869 in das ausschließende Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler übergegangen ist, tritt hinsichtlich der Verwaltung und Benutzung des Börsengebäudes die nachstehende, den neuen Verhältnissen angepaßte und in §. 24. des erloschenen Actienvertrags vorgeschriebene

Börsenordnung

in Kraft.

§. 1.

Das Börsengebäude ist zunächst zum Gebrauch des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler bestimmt.

Es soll daneben auch dem Verein der Leipziger Buchhändler und seinen dem Buchhandel dienenden öffentlichen Anstalten zur Verfügung stehen (vgl. §. 5.).

Zu andern als den vorstehend angegebenen Zwecken soll das Gebäude in seiner Gesamtheit niemals und unter keinem Vorwand verwendet werden, es wäre denn, daß drei Biertheile der sämmtlichen Mitglieder des Börsenvereins ihre Zustimmung erklärt.

Andere angemessene, vorübergehende Nebennutzungen werden hierdurch nicht ausgeschlossen (vgl. §. 3.).

§. 2.

Die Administration des Börsengebäudes wird von einem aus sechs Personen bestehenden Ausschuß unentgeltlich besorgt. Er führt den Titel: Verwaltungsausschuß der deutschen Buchhändler-Börse. Die Wahl der Mitglieder erfolgt in gleicher Weise wie bei den übrigen Ausschüssen; es müssen jedoch die sämmtlichen Mitglieder in Leipzig wohnhaft sein und mindestens zwei derselben der Leipziger Deputation angehören.

§. 3.

Der Verwaltungsausschuß, der dem Börsenvorstande untergeordnet ist, besorgt die pflegliche Behandlung des Gebäudes und die nutzbringende Verwendung desselben durch Vermietungen, welche aber die Würde des Hauses nicht beeinträchtigen dürfen (vgl. §. 1.).

Er wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Cassirer. Der letztere hat namentlich rücksichtlich der Bestimmung des Zeitpunktes, wann die Jahresrechnungen zu schließen und die Cassenbestände an die Hauptcasse abzuliefern sind, den Anordnungen des Schatzmeisters des Börsenvereins Folge zu leisten.

§. 4.

Während der Dauer der Ostermesse steht das Börsengebäude in allen seinen Räumen zur ausschließlichen Verfügung des Börsenvereins, selbstverständlich mit Ausschuß des Locales der Bestellanstalt.

§. 5.

Dem Leipziger Verein wird ausdrücklich gestattet:

a) die Benutzung des kleinen, nach Besinden des großen Börsensaals zum Zwecke der wöchentlichen Abrechnungen und der Versammlungen;

b) des Conferenzzimmers, sofern dasselbe nicht gleichzeitig vom Börsenvorstand oder von Ausschüssen des Börsenvereins benutzt wird, in welchem Falle der Leipziger Verein stets zurückzutreten hat;

Siebenunddreißigster Jahrgang.

182

- c) eines Locales für die, dem ganzen Buchhandel zum größten Vortheil gereichende Bestellanstalt;
d) eines Locales für die Buchhändler-Lehranstalt.

Für letztere beiden Institute ist ein zu vereinbarender Miethzins zu entrichten, während die übrige Localnutzung unentgeltlich gewährt wird, als Aequivalent für die umfänglichen Geldleistungen, die der Leipziger Buchhandel dem Zustandekommen des Börsengebäudes gebracht hat.

§. 6.

Die tägliche Aufsicht über das Gebäude ist dem im Dienste des Börsenvereins stehenden Castellan übertragen. Derselbe hat dem Börsenvorstand, der Leipziger Deputation und dem Verwaltungsausschuss Folge zu leisten und bezieht für seine Dienste vom Börsenverein und der Leipziger Deputation eine angemessene Besoldung.

Leipzig, den 5. April 1870.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Franz Wagner.

Uebereinkunft

zwischen Württemberg, Bayern und Hessen einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits zum gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst.

Seine Majestät der König von Württemberg, Seine Majestät der König von Bayern und Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen und bei Rhein für die nicht zum Norddeutschen Bunde gehörigen Landesteile einerseits — und der Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits, gleichmäßig von dem Wunsche beseelt, in gemeinsamem Einverständniß solche Maßregeln zu treffen, welche ihnen zum gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst vorzugsweise geeignet erschienen sind, haben den Abschluß einer Uebereinkunft zu diesem Zwecke beschlossen und zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestät der König von Württemberg:
Allerhöchstihren Staatsrath und außerordentlichen Gesandten bei der Eidgenossenschaft, Freiherrn von Ow;

Seine Majestät der König von Bayern:
Allerhöchstihren Legationsrath und Geschäftsträger bei der Eidgenossenschaft, Freiherrn von Bibra;

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen und bei Rhein:
den Königl. Württembergischen Staatsrath und außerordentlichen

Gesandten bei der Eidgenossenschaft, Freiherrn von Ow;

Der Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

den Herrn Joseph Martin Knüsel, Mitglied des Bundesrates und Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizei-Departments,
welche nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form besuchten
Vollmachten über nachstehende Artikel übereingekommen sind.

I. Für Württemberg, Bayern und Hessen gültige Bestimmungen.

Art. 1. Die Urheber von Büchern, Broschüren oder andern Schriften, musikalischen Compositionen und Arrangements, von Werken der Zeichenkunst, der Malerei, der Bildhauerei, des Kupferstichs, der Lithographie und allen andern ähnlichen Erzeugnissen aus dem Gebiete der Literatur oder Kunst, welche zum ersten Male in der Schweiz veröffentlicht werden, genießen in Württemberg, Bayern und Hessen die Vortheile, welche daselbst dem Eigenthum an Werken der Literatur oder Kunst gesetzlich eingeräumt sind oder künftig eingeräumt werden. Sie sollen denselben Schutz und dieselbe Rechtshilfe gegen jede Beeinträchtigung ihrer Rechte genießen, als wenn diese Beeinträchtigung gegen die Urheber solcher Werke

begangen wäre, welche zum ersten Male innerhalb der genannten süddeutschen Staaten veröffentlicht worden sind. Es sollen ihnen jedoch diese Vortheile nur so lange zustehen, als die Rechte der diesen Staaten angehörigen Urheber in der Schweiz geschützt sind, und sie sollen in denselben süddeutschen Staaten nicht über die Frist hinaus dauern, welche zu Gunsten einheimischer Urheber in den letzten Staaten bestehen.

Art. 2. Es ist gestattet, in den vorgenannten süddeutschen Staaten Auszüge aus Werken oder ganze Stücke von Werken, welche zum ersten Male in der Schweiz erschienen sind, zu veröffentlichen, vorausgesetzt, daß diese Veröffentlichungen für Zwecke der Kritik oder Literaturgeschichte bestimmt, oder daß sie ausdrücklich für den Schulgebrauch oder Unterricht bestimmt und eingerichtet sind.

Art. 3. Um in den Genüß des im Art. 1. festgestellten Rechts zu gelangen, bedarf es einer besondern Anmeldung oder Niederlegung des zu schützenden Erzeugnisses nicht; es genügt vielmehr für denselben, welcher den Schutz beansprucht, der Nachweis, daß er selbst Urheber des Erzeugnisses sei oder seine Rechte von dem Urheber herleite.

Art. 4. Die Bestimmungen des Art. 1. sollen gleiche Anwendung auf die Darstellung oder Aufführung dramatischer oder musikalischer Werke finden, welche nach Eintritt der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft zum ersten Male in der Schweiz veröffentlicht, aufgeführt oder dargestellt werden.

Art. 5. Den Originalwerken werden die in der Schweiz veranstalteten Uebersetzungen einheimischer oder fremder Werke ausdrücklich gleichgestellt. Demgemäß sollen diese Uebersetzungen rücksichtlich ihrer unbefugten Vervielfältigung in den gedachten süddeutschen Staaten den in Art. 1. festgesetzten Schutz genießen. Es ist indeß wohlverstanden, daß der Zweck des gegenwärtigen Artikels nur dahin geht, den Uebersetzer in Beziehung auf seine eigene Uebersetzung zu schützen, keineswegs aber dem ersten Uebersetzer irgend eines in toter oder lebender Sprache geschriebenen Werkes das ausschließliche Uebersetzungrecht zu übertragen, ausgenommen in dem im folgenden Artikel vorgesehenen Falle und Umfange.

Art. 6. Der Verfasser eines jeden in der Schweiz veröffentlichten Werkes, welcher sich das Recht auf die Uebersetzung vorbehalten hat, soll, vom Tage des ersten Erscheinens der mit seiner Ermächtigung herausgegebenen Uebersetzung seines Werkes an gerechnet, fünf Jahre lang das Vorrecht genießen, gegen die Veröffentlichung jeder, ohne seine Ermächtigung veranstalteten Uebersetzung desselben Werkes in den erwähnten süddeutschen Staaten geschützt zu sein, und zwar unter folgenden Bedingungen:

1) Das Originalwerk muß auf die binnen drei Monaten, vom Tage des ersten Erscheinens in der Schweiz an gerechnet, er folgte Anmeldung auf den betreffenden Ministerien zu Stuttgart, München und Darmstadt eingetragen werden, und zwar

für Württemberg auf dem Ministerium des Innern, für Bayern auf dem Ministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, und für Hessen auf dem Ministerium des Innern. Die Anmeldung ist schriftlich an das betreffende Ministerium zu richten. Die Eintragung erfolgt in ein besonderes, zu diesem Zwecke geführtes Register und soll keinen Anlaß zur Erhebung irgend einer Gebühr geben. Die Betheiligten erhalten eine urkundliche Bescheinigung über die Eintragung; diese Bescheinigung wird kostenfrei ausgestellt werden, vorbehältlich der gesetzlichen Stempelabgabe.

- 2) Der Verfasser muß an der Spitze seines Werkes die Absicht, sich das Recht der Uebersetzung vorzubehalten, angezeigt haben.
- 3) Die erwähnte, mit seiner Ermächtigung veranstaltete Uebersetzung muß innerhalb Jahresfrist, vom Tage der nach Maßgabe der vorstehenden Bestimmung erfolgten Anmeldung des Originals an gerechnet, wenigstens zum Theil und binnen einem Zeitraum von 3 Jahren, vom Tage der Anmeldung an gerechnet, vollständig erschienen sein.
- 4) Die Uebersetzung muß in einem der contrahirenden Länder veröffentlicht werden.

Bei den in Lieferungen erscheinenden Werken soll es genügen, wenn die Erklärung des Verfassers, daß er sich das Recht der Uebersetzung vorbehalten habe, auf der ersten Lieferung und, sofern das Werk in mehrere Bände zerfällt, auf der ersten Lieferung jedes Bandes ausgedrückt ist.

Es soll jedoch hinsichtlich der für die Ausübung des ausschließlichen Uebersetzungsberechts in diesem Artikel festgesetzten fünfjährigen Frist jede Lieferung als ein besonderes Werk angesehen werden.

Der Verfasser dramatischer Werke, welcher sich für die Uebersetzung derselben oder die Aufführung der Uebersetzung das in den Artikeln 4. und 6. bestimmte ausschließliche Recht vorbehalten will, muß seine Uebersetzung drei Monate nach dem Erscheinen des Originalwerkes erscheinen oder aufführen lassen.

Die durch gegenwärtigen Artikel gewährten Rechte sind an die Bedingungen gebunden, welche dem Verfasser eines Originalwerkes durch die Artikel 1. und 3. der gegenwärtigen Uebereinkunft aufgelegt sind.

Art. 7. Die gesetzlichen Vertreter oder Rechtsnachfolger der Verfasser, Uebersetzer, Componisten, Zeichner, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Lithographen u. s. w. sollen in allen Beziehungen derselben Rechte theilhaftig sein, welche die gegenwärtige Uebereinkunft den Verfassern, Uebersetzern, Componisten, Zeichnern, Malern, Bildhauern, Kupferstechern und Lithographen selbst bewilligt.

Art. 8. Ungeachtet der in den Artikeln 1. und 5. der gegenwärtigen Uebereinkunft enthaltenen Bestimmungen dürfen Artikel, welche aus den in der Schweiz erscheinenden Tagesblättern oder periodischen Sammelwerken entnommen sind, in den Tagesblättern oder periodischen Sammelwerken Württembergs, Bayerns und Hessens abgedruckt oder übersezt werden, wenn nur die Quelle, aus der die Artikel geschöpft sind, dabei angegeben wird.

Inzwischen soll diese Besugniß auf den Abdruck von Artikeln aus in der Schweiz erscheinenden Tagesblättern oder periodischen Sammelwerken in dem Falle keine Anwendung finden, wenn die Verfasser in der Zeitung oder in dem Sammelwerk selbst, in welchem sie dieselben haben erscheinen lassen, förmlich erklärt haben, daß sie deren Abdruck untersagen. In keinem Falle soll diese Unterzagung bei Artikeln politischen Inhalts Platz greifen können.

Art. 9. Der Verkauf und das Feilbieten von Werken oder Gegenständen, welche im Sinne der Artikel 1., 4., 5. und 6. unbefugter Weise vervielfältigt sind, ist vorbehältlich der im Art. 10. getroffenen Bestimmung im Gebiete der genannten süddeutschen Staaten verboten, sei es, daß die unbefugte Vervielfältigung in der Schweiz oder in irgend einem fremden Lande stattgefunden hat.

Art. 10. Die vorgedachten süddeutschen Staaten werden im Verwaltungsweg die nötigen Anordnungen zur Verhütung aller Schwierigkeiten und Verwicklungen treffen, in welche die ihrem Gebiete angehörigen Verleger, Drucker, Buch- oder Kunsthändler durch den Besitz und Verkauf solcher Vervielfältigungen schweizerischer, noch nicht zum Gemeingut gewordener Werke gerathen könnten, welche sie vor dem Eintritt der Wirksamkeit gegenwärtiger Uebereinkunft veranstaltet oder eingeführt haben, oder welche gegenwärtig ohne Ermächtigung des Berechtigten veranstaltet oder abgedruckt werden.

Die Anordnungen sollen sich auch auf Abklatsche (elichés), Holzstücke und gestochene Platten aller Art, sowie auf lithographische Steine erstrecken, welche sich in den Magazinen bei den betreffenden süddeutschen Verlegern oder Druckern befinden und schweizerischen Originalien ohne Ermächtigung des Berechtigten nachgebildet sind.

Indessen sollen diese Abklatsche, Holzstücke und gestochenen Platten aller Art, sowie die lithographischen Steine nur innerhalb 4 Jahren, von dem Beginn der Wirksamkeit der gegenwärtigen Uebereinkunft an gerechnet, benutzt werden dürfen.

Art. 11. Die gegenwärtige Uebereinkunft soll in keiner Weise das Recht der Regierungen beschränken, die Einfuhr solcher Bücher in ihre Staaten zu verbieten, welche nach ihren inneren Gesetzen oder in Gemäßheit ihrer Verabredungen mit andern Staaten für Nachdrücke erklärt sind oder erklärt werden.

Art. 12. In allen Fällen von Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen der vorstehenden Artikel wird die Beschlagsnahme der unbefugten Nachbildungen stattfinden und die Gerichte werden die durch das Gesetz bestimmten Strafen zur Anwendung bringen, und zwar in gleicher Weise, wie wenn der Eintritt zum Nachtheile eines im Bereich der genannten süddeutschen Staaten erschienenen Werkes oder Erzeugnisses begangen worden wäre.

Die eine Nachbildung erweisenden Merkmale werden von den Gerichten in den erwähnten süddeutschen Staaten nach der daselbst in Kraft bestehenden Gesetzgebung bestimmt werden.

II. Für die Schweiz gültige Bestimmungen.

Art. 13. Die Bestimmungen der vorstehenden Artikel 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. und 11. werden gleichermaßen für den Schutz des in Württemberg, Bayern und Hessen gehörig erworbenen Eigentums an Werken des Geistes oder der Kunst als Gegenrecht in der Schweiz Anwendung finden.

Art. 14. Die Gerichte, die in der Schweiz, sei es für die Civilentschädigung, sei es für die Bestrafung der Vergehen, zuständig sind, werden auf dem ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft zum Nutzen der den genannten süddeutschen Staaten angehörigen Eigentümern literarischer und künstlerischer Werke die Bestimmungen des Art. 13. und der nachfolgenden Artikel 15. bis 30. in Anwendung bringen.

Es ist, immerhin unter Vorbehalt der im Art. 31. verabredeten Gewährleistungen, verstanden, daß diese Bestimmungen ersetzt werden können durch gesetzliche Vorschriften, welche die zuständigen Behörden der Schweiz unter Gleichstellung der Ausländer mit den Einheimischen in Bezug auf das literarische oder künstlerische Eigentum beschließen mögen.

Art. 15. Die im Art. 6. vorgesehene Eintragung derjenigen im Gebiet der genannten süddeutschen Staaten veröffentlichten Werke, deren Verfasser sich das Recht auf die Uebersetzung vorbehalten wollen, hat innerhalb der in besagtem Artikel angezeigten Fristen bei dem eidgenössischen Departement des Innern in Bern zu erfolgen.

Art. 16. Die Urheber von Büchern, Broschüren oder andern Schriften, musikalischen Compositionen oder Arrangements, Zeichnungen, Gemälden, Bildhauereien, Stichen, Lithographien und allen andern gleichartigen Erzeugnissen aus dem Gebiete der Literatur oder Künste, welche zum ersten Male in den genannten süddeutschen Staaten

veröffentlicht werden, genießen in der Schweiz zum Schutze ihrer Eigentumsrechte die in den nachfolgenden Artikeln näher bezeichneten Rechte.

Art. 17. Die Verfasser von dramatischen und musikalischen Werken, welche im Gebiete der genannten süddeutschen Staaten zum ersten Male veröffentlicht oder aufgeführt werden, genießen in der Schweiz in Bezug auf die Darstellung oder Aufführung ihrer Werke den nämlichen Schutz, welcher in letzterem Lande den Verfassern oder Tonsetzern der am meisten begünstigten Nation bezüglich der Darstellung oder Aufführung ihrer Werke gewährt ist oder künftighin gewährt werden wird.

Art. 18. Das in der Schweiz gemäß den Bestimmungen der vorgehenden Artikel erworbene Eigentumsrecht an den in Art. 16. erwähnten literarischen oder künstlerischen Werken dauert für den Urheber während seiner ganzen Lebenszeit und insofern er vor dem Ablauf des dreißigsten Jahres, vom Zeitpunkte der ersten Veröffentlichung an, stirbt, so wirkt es für den Rest dieser Zeit noch fort zu Gunsten seiner Rechtsnachfolger.

Wenn die Veröffentlichung nicht zur Lebenszeit des Urhebers stattfand, so haben seine Erben oder Rechtsnachfolger während 6 Jahren, vom Tode des Urhebers an, das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung des Werkes. Machen sie davon Gebrauch, so dauert die Schutzfrist 30 Jahre nach diesem Todesfalle. Die Dauer des Eigentumsrechts auf Uebersetzungen hingegen ist auf 5 Jahre, gemäß dem, was im Art. 6. festgesetzt ist, beschränkt.

Art. 19. Jede Vervielfältigung eines im Art. 16. erwähnten literarischen oder künstlerischen Werkes, welche ohne Genehmigung des Berechtigten in Zu widerhandlung gegen die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft veranstaltet wird, soll als Nachdruck bestraft werden.

Art. 20. Wer wissentlich nachgedruckte Gegenstände auf schweizerischem Gebiete verkauft, zum Verkauf auslegt oder einführt, ist mit den gegen den Nachdruck angedrohten Strafen zu belegen.

Art. 21. Der Nachdrucker ist mit einer Buße von wenigstens hundert Franken bis auf höchstens zweitausend Franken und der Verkäufer mit einer Buße von wenigstens fünfundzwanzig Franken bis auf höchstens fünshundert Franken zu belegen; sie sind außerdem verbunden, dem Eigentümer für den ihm verursachten Nachtheil Ersatz zu leisten.

Sowohl gegen den Nachdrucker als gegen den Einbringer und den Verkäufer ist auf Wegnahme der Nachdruckausgabe (Art. 19.) zu erkennen. In allen Fällen können die Gerichte auf Verlangen der Civilpartei verfügen, daß derselben die nachgebildeten Gegenstände, auf Abschlag des ihr zugesprochenen Schadenersatzes, zuge stellt werden.

Art. 22. In den durch die vorigen Artikel vorgesehenen Fällen ist der Erlös aus den weggenommenen Gegenständen dem Eigentümer auf Abschlag des ihm erwachsenen Schadens auszuhandigen; der Rest seiner Entschädigung ist im gewöhnlichen Rechtswege zu verfolgen.

Art. 23. Der Eigentümer eines literarischen oder künstlerischen Werkes kann, kraft Verfügung der zuständigen Behörde, mit oder ohne Beschlagnahme eine detaillierte Bezeichnung oder Beschreibung der Erzeugnisse vornehmen lassen, welche nach seiner Behauptung in Zu widerhandlung gegen die Bestimmungen gegenwärtiger Uebereinkunft zu seinem Schaden nachgemacht sind.

Die Verfügung ist auf einfachen Antrag des Eigentümers, im Falle unbefugter Uebersetzung zugleich auf den Vorweis der die Eintragung des Originals bestätigenden Bescheinigung zu erlassen. Erforderlichfalls hat die Verfügung die Bezeichnung eines Sachverständigen zu enthalten.

Wird die Beschlagnahme begeht, so kann der Richter von dem

Kläger eine Cautionssumme verlangen, die zu erlegen ist, bevor zur Beschlagnahme geschritten wird.

Dem Inhaber der beschriebenen oder unter Beschlag gelegten Gegenstände ist Abschrift der Verfügung und der die Erlegung der etwaigen Cautionssumme bestätigenden Bescheinigung zuzustellen. Alles bei Vermeidung der Nichtigkeit und der Entschädigungs pflicht.

Art. 24. Unterläßt der Kläger, innerhalb vierzehn Tagen den Rechtsweg zu betreten, so wird die Beschreibung oder Beschlagnahme von Rechts wegen hinfällig, unbeschadet der Entschädigung, welche etwa verlangt werden kann.

Art. 25. Die Verfolgung von den schweizerischen Gerichten wegen der in gegenwärtiger Uebereinkunft bezeichneten Vergehen findet nur auf Antrag des beschädigten Theiles oder seiner Rechtsnachfolger statt.

Art. 26. Die Klagen auf Nachbildung literarischer oder künstlerischer Werke sind in der Schweiz bei dem Gerichte des Bezirks anzubringen, in welchem die unbefugte Nachbildung oder Feilhaltung stattgefunden hat. Die Civilklagen sind summarisch zu verhandeln.

Art. 27. Die durch gegenwärtige Uebereinkunft festgesetzten Strafen dürfen nicht gehäuft werden.

Für alle der ersten Strafeinleitung vorangegangenen Handlungen darf keine härtere Strafe erkannt werden, als diejenige, welche auf die am schwersten zu ahndende unter diesen Handlungen zu verhängen sein würde.

Art. 28. Das Gericht kann den Anschlag des Urtheils an den von ihm zu bestimmenden Orten und die ganze oder auszugsweise Einrückung desselben in die von ihm zu bezeichnenden Zeitungen anordnen, und zwar alles auf Kosten des Verurtheilten.

Art. 29. Die im Art. 21. bestimmten Strafen können bei Rückfällen verdoppelt werden. Ein Rückfall ist vorhanden, wenn gegen den Angeklagten in den fünf vorangegangenen Jahren ein Urteil wegen eines gleichartigen Vergehens gefällt worden ist.

Art. 30. Beim Vorhandensein mildernder Umstände können die Gerichte die gegen die Schuldigen ausgesprochenen Strafen auch unter das vorgeschriebene Minimum ermäßigen.

III. Allgemeine Bestimmungen.

Art. 31. Die vertragschließenden Theile haben sich dahin verständigt, die gegenwärtige Uebereinkunft einer Revision zu unterwerfen, wenn eine neue Gesetzgebung über die darin behandelten Gegenstände in einem der contrahirenden Staaten, oder in mehreren, eine solche Revision wünschenswerth machen sollte; es ist jedoch verstanden, daß die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft für die betreffenden Länder verbindlich bleiben werden, bis sie im gemeinsamen Einverständniß abgeändert sind.

Wenn die gegenwärtig in den genannten süddeutschen Staaten dem Schutz des literarischen und künstlerischen Eigentums gewährten Garantien während der Dauer der gegenwärtigen Uebereinkunft Änderungen erleiden sollten, so würde die schweizerische Regierung befugt sein, die Bestimmungen dieses Vertrags durch die neuen, von der Gesetzgebung des betreffenden süddeutschen Staates erlassenen Vorschriften zu ersetzen.

Art. 32. Die gegenwärtige Uebereinkunft soll womöglich vor dem 31. Januar 1870 ratificirt werden und vier Wochen nach erfolgtem Austausch der Ratificationsurkunden in Kraft treten.

Die Uebereinkunft bleibt sodann für die Dauer des am 13. Mai laufenden Jahres zu Berlin zwischen dem deutschen Zollvereine und der Schweiz abgeschlossenen Handelsvertrages in Kraft.

So geschehen, Bern, den 16. October 1869.

(L. S.) gez. Freiherr A. v. Ow
(für Württemberg u. Hessen).

(L. S.) gez. Vibra.

(L. S.) gez. Knüsel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Aderholz'sche Buchh. in Breslau.

3577. Rinner, A., Populär-Mariologie. Acht Kanzel-Vorträge. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ N.3578. Stephan, E., fünf Mai-Predigten zu Ehren der allersel. Jungfrau Maria. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ N.

Auffarth in Frankfurt a. M.

3579. Mayer, S., zur Reform d. Strafprozesses. Kritische Bemerkgn. zu den wesentlichsten Bestimmgn. der f. die neuen preuss. Landesheile public. Strafprozessordn. v. 25. Juni 1867. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ N.

Saertner in Berlin.

3580. Boltz, W., das Fremdwort in seiner kulturhistorischen Entstehung u. Bedeutung. Vortrag. 8. Geh. * 6 N.

3581. Christians, W., das Rechnen im Wechsel-, Geld- u. Effecten-Verkehr. 1. Thl. Wechsel- u. Münz-Rechnung u. Arbitrage. br. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ N.

Goldschmidt in Berlin.

3582. Schmidt, F., Weltgeschichte f. Haus u. Schule m. Illustr. v. G. Bleibtreu. 7. Lfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ N.

Hartleben's Verlag in Wien.

3583. Balbi's, A., allgemeine Erdbeschreibung ob. Hausbuch d. geograph. Wissens. 5. Aufl., bearb. v. C. Arendts. 4. Lfg. gr. 8. Geh. * 6 N.

3584. Maria Theresa u. der schwarze Papst. Roman. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. Geh. à 4 N.

3585. Storch, A., die Katakomben v. Wien. Roman. 11. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. à 4 N.

Henschel in Berlin.

3586. Freytag, L., Tiberius u. Tacitus. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{3}$ N.3587. Windelband, W., die Lehren vom Zufall. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ N.

Liesching & Co. in Stuttgart.

3588. Ardit. Materialien f. die Volksschule u. ihre Lehrer. Hrsg. v. J. Ch. Laistner. 14. Jahrg. 1870. 1. Hft. gr. 8. pro cpl. * 28 N.

Meyer in Hannover.

3589. Erd, G., Spruchbuch zu den 5 Hauptstücken nebst Luthers Erklärung, Gebeten u. Lieder-versen. 3. Aufl. 8. * 2 N.; geb. * 3 N.

Nagel in Stettin.

3590. † Schiffmann, G. A., Rede bei der Jubelfeier der Loge drei goldene Anker zu Liebe u. Treue in Stettin am 3. März 1870 gehalten. gr. 8. Geh. 3 N.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

3591. Rudolph, L., praktisches Handbuch f. den Unterricht in deutschen Stil-übungen. 3. Abth. 3. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 N.

Schnuvhäse'sche Hofbuchh. in Altenburg.

3592. Portig, A., Predigt üb. Joh. VI, 1—15 am Sonntage 2. April 1870 in der Bartholomäikirche zu Altenburg gehalten. 8. Geh. 3 N.

3593. Schulze, R., die Wahrheit wird euch frei machen. Ein Trost- u. Mahnruf an die streit. Kirche. gr. 4. In Comm. Geh. * 6 N.

Stölte & van Muyden in Berlin.

3594. Deutschland. Eine period. Schrift zur Beleuchtg. deutschen Lebens in Staat, Gesellschaft, Kirche, Kunst u. Wissenschaft etc. Hrsg. v. W. Hoffmann. 1. Jahrg. 1870. 1. Bd. gr. 8. Geh. * 2 N.

3595. Lange, H., Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiffs-Karte v. Europa. 5. Aufl. Chromolith. Imp.-Fol. In Carton * $1\frac{1}{2}$ N.; auf Leinw. * 2 N.; auf Leinw. m. Stäben * $2\frac{2}{3}$ N.

B. & G. Voigt in Weimar.

3596. Cannabich's, J. G. G., Schulgeographie. 20. Aufl. Zum 3. Male neu bearb. v. J. M. Dertel. gr. 8. Geh. 24 N.

Voigtländer in Creuznach.

3597. Fouquet, A., Was wirken die Quellen v. Creuznach bei der Behandlung der constitutionellen Syphilis? gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ N.3598. Vorträge, populär-naturwissenschaftliche, üb. neuere Forschungen. 6. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{6}$ N.

Inhalt: Ueber Luftelektricität, Nebel- u. Höhenrauch. Von F. Dellmann.

Weidmann'sche Buchb. in Berlin.

3599. Vega's, G. v., logarithmisch-trigonometrisches Handbuch. 53. Aufl. 14. Abdr. der neuen 40. Ster.-Ausg. bearb. v. C. Bremiker. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ N.

C. & G. Winter'sche Buchb. in Leipzig.

3600. Decken's, C. C. v. d., Reisen in Ost-Afrika in den J. 1859—1865. Wissenschaftlicher Thl. 4. Bd. Die Vögel Ost-Afrikas v. O. Finsch u. G. Hartlaub. Lex.-8. In engl Einb. * 25 N.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 1. bis 31. März 1870.

Aibl in München.

Blumschein, L., Op. 28. Sophie. Polka-Mazurka f. Pfe. 45 kr. Haydn, J., Sprüchwörter, f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. Partitur u. Stimmen. 1 fl. 12 kr.

Münchener Lieblings-Stücke, f. Pfe. einger. No. 90. Der treue Tod. 18 kr.

Opernmusik im Salon. Erstes Finale aus der Oper: Don Juan, v. Mozart, f. Pfe. zu 4 Händen, Violine, Flöte u. ad libit. Vclle. einger. v. Ph. Röth. Neue Ausg. 3 fl. 45 kr.

Pathé, C., Op. 152. Sonatine, f. Pfe. 54 kr.

— Op. 157. Amusements. No. 1. L'Esperance. No. 2. La Joie, p. Pfe. à 4 mains. 54 kr.

— Op. 161. La jeune Bergère. Idylle p. Pfe. 54 kr.

— Op. 162. Cornelia. Polka p. Pfe. 54 kr.

Sammlung von Ouverturen, einger. f. 8-, 12-, 15- u. 18stimmiges Orchester: No. 20. Méhul, Joseph und seine Brüder, einger. v. Ph. Röth. Neue Ausgabe. 1 fl. 48 kr. No. 46. Weber, Der Freischütz, einger. v. C. Hünn. 3 fl. No. 47. Beethoven, Egmont, einger. v. C. Hünn. 3 fl. 36 kr.

Suppé, F. v., Ouverture zu: Dichter und Bauer, einger. f. Pfe. zu 4 Händen, Violine u. Vclle. 2 fl. 24 kr.

Bösendorfer in Wien.

Behr, F., Op. 243. La Fée des Roses. Valse élégante p. Pfe. 1 fl.

— Op. 246. Kaiser Franz Josef-Marsch f. Pfe. 60 kr.

— Leichtbeschwingt. Polka-Mazur f. Pfe. 60 kr.

Hölzel, G., Op. 153. Drei Lieder ohne Worte f. Pfe. 1 fl.

— Op. 156. Salon-Tänze. Walzer f. Pfe. 1 fl.

Koch, J., Op. 36. Das Judenthum in der Musik. Kom. Chor f. Männerst. Partitur u. Stimmen. 1 fl. 30 kr.

— Op. 37. Kunstménagerie. Männer-Chor m. Pfe. Partitur u. Stimmen. 1 fl. 56 kr.

— Op. 38. Herr Knödel und Frau Schwammerlingin. Kom. Chor f. Männerst. Partitur u. Stimmen. 1 fl.

— Op. 39. Der Stiefelknecht. Männer-Chor m. Pfe. Partitur u. Stimmen. 75 kr.

— Op. 40. Narrenpoesie. Schnell-Polka f. Männer-Chor m. Pfe. Partitur u. Stimmen. 1 fl.

Krill, C., Op. 4. Drei Fantasiestücke f. Pfe. 1 fl.

— Op. 5. Aus dem Familienleben. 7 Tonbilder f. Pfe. Hft. 1. 2. à 75 kr.

Löffler, R., Op. 159. Die Himmels-Leiter. Clavierstück. 50 kr.

Löwenstamm, F., Op. 1. Drei Lieder f. Tenor oder Sopran m. Pfe. 1 fl.

Stadler, Herm., Potpourri über Motive aus R. Wagner's Oper: Die Meistersinger von Nürnberg, f. Pfe. 75 kr. F. Pfe u. Vclle 1 fl. 25 kr.

Bote & Bock in Berlin.

Beethoven, L. v., Quartette f. 2 Violinen, Viola u. Vclle. Neue von C. Böhmer revid. Ausg. Op. 18. No. 1. F-dur. $14\frac{1}{2}$ N. No. 2. G-dur. 12 N. No. 3. D-dur. $13\frac{1}{2}$ N. No. 4. C-moll. 13 N. No. 5. A-dur. $13\frac{1}{2}$ N. No. 6. B-dur. 12 N.Bendel, Fr., Op. 124. Répertoire de Concert p. Pfe. No. 1. Don Juan. $17\frac{1}{2}$ N.

Buchholz, Ad., Methode de Piano pour des commençants. 2 N.

Cloos, W., Ein Schiffer fuhr vom Lande. Lied im Volkston f. 1 St. m. Pfe. 5 N.

Conradi, A., Op. 112. Melodien-Congress. Potpourri f. Pfe. zu 4 Händen. 4 N. 15 N.

Bote & Bock in Berlin ferner:

- Ganz, W., Ich suche dich! Ballade f. 1 St. m. Pfste. 10 N α
 — Vergissmeinnicht. Lied f. 1 St. m. Pfste. 12½ N α
 Gung'l, Jos., Op. 236. Les Adieux. Valse p. Pfste. à 4 mains.
 20 N α
 — Op. 237. Kaufmanns Casino-Tänze. Walzer f. Orchester. 2 $\#$ 20 N α ; f. Violine m. Pfste. 17½ N α ; f. Flöte m. Pfste. 17½ N α
 — Op. 243. Improvisationen. Walzer f. Pfste. 15 N α
 Hause, C., Valse sentimentale p. Pfste. 10 N α
 Hertel, P., Amazonen-Marsch aus Fantaska, und Apitius, Op. 36.
 In Liebchens Arm, f. Orchester. 1 $\#$ 25 N α
 Lange, G., Op. 43. Fischerlied, u. Op. 48. Fleurs fanées, f. Orchester. 1 $\#$
 — Op. 72. Hirtenleben im Gebirge. Tongemälde f. Pfste. 15 N α
 — Op. 73. Herzensstimmen. Nocturne f. Pfste. 12½ N α
 — Op. 74. Frohes Erwachen. Tonstück f. Pfste. 12½ N α
 Mozart, W. A., Variationen über „Zu Steffen sprach im Traume“, f. Pfste. 4 N α
 Müller, L., Op. 12. Emma-Galopp f. Pfste. 7½ N α
 Offenbach, J., Hermosa-Polka, u. Wagner, Fr., Op. 68. Coburger Polka, f. Orchester. 2 $\#$
 — Hermosa-Polka f. Pfste. 7½ N α
 — Die Schäfer. Potpourri f. Pfste. 15 N α
 — Toto. Potpourri f. Pfste. u. Violine. 20 N α
 — Dasselbe f. Pfste. u. Flöte. 20 N α
 Rubinstein, Ant., Op. 81. Six Etudes p. Pfste. No. 1—6. à 12½—20 N α
 Schlottmann, L., Op. 24. Mädchenlieder. Mignon. Vier Lieder f. Alt m. Pfste. No. 1—4. à 5 N α
 Schubert, F., Variationen aus dem D-moll-Quartett, arrang. f. Pfste. 4½ N α
 Strauss, Quadrille Toto f. Orchester. 2 $\#$
 Taubert, W., Op. 168. Marcia — Intermezzo — Andante — Scherzo f. Pfste. zu 4 Händen. 1 $\#$ 15 N α
 Waechter, Fr., La Coquette. Polka-Mazurka f. Pfste. 5 N α
 Wolff, H., Op. 9. No. 1. An Marie. 7½ N α . No. 2. Die blauen Frühlingsaugen. 7½ N α . No. 3. Wohl wandert' ich aus. 5 N α . No. 4. Guter Rath. 10 N α
 Wuerst, R., Op. 53. Intermezzo f. Streichinstrumente. Stimmen. 10 N α

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach, J. S., Sechs Sonaten f. Violine m. Pfste. von R. Schumann. 2 Bde. 2 $\#$ 15 N α
 Bargiel, W., Op. 37. Drittes Trio f. Pfste., Violine u. Vclle. 3 $\#$ 10 N α
 Beethoven, L. v., Op. 113. Türkischer Marsch aus den „Ruinen von Athen“. Partitur 15 N α . Orchesterstimmen 1 $\#$ 12½ N α
 — Rondo in Bdur. F. Pfste. u. Orchester. F. Pfste. allein 12½ N α
 Cherubini, L., Introduction zum zweiten Acte der Oper Medea. F. Pfste. 5 N α . F. Pfste. zu 4 Händen 7½ N α
 Deprosse, A., Op. 30. Die Salbung David's. Oratorium in 3 Thln., f. Chor. Soli u. Orchester. Clavierauszug 3 $\#$ 15 N α
 Junkelmann, A., Op. 23. Drei Clavierstücke. No. 1. Scherzo. No. 2. Andante quasi Allegretto. No. 3. Rondo Giocoso. 25 N α
 Mozart, W. A., Symphonien. Arrangement f. Pfste. Neue Ausg. 1. Bd. No. 1—6. 2. Bd. No. 7—12. 2 $\#$
 Schubert, F., Zwölf Lieder f. 1 St. m. Pfste. F. gemischten Chor eingerichtet von G. W. Teschner. Hft. 2. Partitur und Stimmen 1 $\#$. No. 7. An die Musik. Die holde Kunst. No. 8. Ständchen. Horch, horch die Lerch im Aetherblau. No. 9. Die Foerelle. In einem Bächlein helle. No. 10. Erster Verlust. Ach, wer bringt die schönen Tage. No. 11. Litanei. Ruh'n in Frieden alle Seelen. No. 12. Der Blumenbrief. Euch Blümlein will ich senden.
 Thierfelder, A., Op. 3. „Zu Volksweisen.“ Ein Liederstraus. F. 1 tiefere St. m. Pfste. 22½ N α . No. 1. Neapolitanisch. Du mit den schwarzen Augen. No. 2. Schottisch. Weit, weit aus ferner Zeit. No. 3. Russisch. Durch die Waldnacht trabt mein Thier. No. 4. Französisch. In lichten Frühlingstagen. No. 5. Deutsch. Wenn ich an dich gedenke. No. 6. Deutsch. Mag auch heiss das Scheiden brennen.
 Weyermann, M., Op. 13. Balladen und Lieder. F. 1 St. m. Pfste. 1 $\#$ 10 N α . No. 1. Bothwell. Wie lebte Königin Marie. No. 2. Schön Manar. Schön Manar trat aus dem wilden Wald. No. 3. Streich' aus, mein Ross. Streich aus, mein Ross, die Flanken hoch. No. 4. Aus den Jugendliedern. Ich fuhr empor vom Bette. No. 5. Dass holde Jugend nur zur Liebe tauge.

Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

Hiller, F., Rhythmische Studie f. Pfste. 12½ N α

Fürstner in Berlin.

- Arditi, L., Ophélie-Valse sur Motifs d'Hamlet de Thomas. P. Mezzo-Soprano ou p. Sopr., av. Pfste. à 15 N α
 Delahaye, L., Op. 14. Les Océanides. Valse brillante p. Pfste. 20 N α
 Diemer, L., Esmaralda. Valse p. Pfste. 15 N α
 Gounod, Ch., Lied der Meermädchen u. Geisterchor aus Weber's Oberon f. gemischten Chor arr. Partitur u. Stimmen 1 $\#$ 10 N α
 Hervé, Les Turcs. Roxane. Valse-Entr'act p. Pfste. à 4 mains par E. Desgranges. 20 N α
 — Les Turcs. Polka-Mazurka p. Pfste. arr. par E. Etting. 20 N α
 — Les Turcs. Polka-Mazurka p. Pfste. arr. par E. Etting. 10 N α
 — Les Turcs. 2. Quadrille p. Pfste. arr. par Arban.
 — Les Turcs. Ababoum-Polka p. Pfste. arr. par Ph. Stutz. 10 N α
 — Les Turcs. Quadrille p. Pfste. à 4 mains par Strauss. 10 N α
 Lichner, H., Op. 64. Kleine Blumen, kleine Blätter. Sechs kleine Tonstücke f. Pfste. 15 N α
 — Op. 66. Drei Sonatinen f. Pfste. No. 1. Cdur. No. 2. Fdur. No. 3. Gdur. à 12½ N α
 Rossini, G., Othello. Romance et Prière av. Pfste. 15 N α

Goltermann & Pincus in Schwerin.

- Härtel, G., Op. 5. Du bist wie eine Blume. Clavierstück nach dem gleichlautenden Liede von R. Schumann. 10 N α
 Wickede, F. v., Op. 21. Drei geistliche Lieder f. 1 St. m. Pfste. oder Harmonium. 10 N α

Haring in Hamburg.

- Abt, F., Op. 313. Zwei Lieder f. Alt oder Bariton m. Pfste. No. 1. Die Rose gieb mir von deiner Brust. 12½ N α . No. 2. Abschied. 10 N α
 — Op. 348. Vier Lieder f. Alt oder Bariton m. Pfste. No. 1. Wie viel hatt' ich ihr noch zu sagen. No. 2. Jetzt wird sie meiner wohl gedenken. No. 3. Frühling und Liebe. No. 4. Wanderlied. à 7½ N α
 — Op. 357. Drei Lieder f. 1 St. m. Pfste. No. 1. Schlafe mein Lieb. 7½ N α . No. 2. Immer Dein. 7½ N α . No. 3. Mein Liebstes auf der Welt. 10 N α . Für Soprano oder Tenor; f. Alt oder Bariton.
 — Op. 365. Vier Lieder f. 1 St. m. Pfste. No. 1. Siehst du dort die Bergeshöhen. 5 N α . No. 2. Heimkehr. 7½ N α . No. 3. War ich auch fern, ich blieb bei Dir. 7½ N α . No. 4. Im Arm der Liebe o schlummre ein. 7½ N α . Für Soprano oder Tenor; f. Alt oder Bariton.

Heiberg's Buchh. in Schleswig.

- Ehrhardt, A., Op. 7. Zwei Lieder f. 4stimmigen Männerchor. Partitur u. Stimmen. 25 N α
 — Op. 8. Drei Fantasiestücke f. Viol. u. Pfste. 25 N α

Hientzsch in Breslau.

- Baumert, L., Op. 19. Praeludium und Fuge f. Orgel. 7½ N α
 Flügel, G., Op. 65. Sechs leichte Chorlieder f. Soprano, Alt, Tenor u. Bass. Partitur u. Stimmen. 27½ N α
 Löw, J., Op. 81. Drei Sonatinen f. Pfste. No. 1—3. à 10 N α
 — Op. 82. Gruss an die Heimath. Clavierstück. 15 N α
 — Op. 83. Lyrische Clavierstücke nach Heine's Poesien. No. 1. Du bist wie eine Blume. No. 2. Und wüssten's die Blumen. No. 3. Ich wandelte unter den Bäumen. à 12½ N α
 — Op. 84. Liebesgruss. Melodiöses Tonstück f. Pfste. 12½ N α
 — Op. 85. Des Müden Abendlied. Lyrisches Clavierstück. 12½ N α
 — Op. 86. Klänge aus St. Gallen. Styrienne f. Pfste. 15 N α
 — Op. 87. Les adieux de Berlin. Bluette de salon p. Pfste. 15 N α
 Neugebauer, J., Op. 16. Undinen. Melodiöse u. leichte Tanzweisen f. Pfste. 20 N α . No. 1. Polonaise. No. 2. Wiener Walzer. No. 3. Polka. No. 4. Galopp. No. 5. Tyrolienne. No. 6. Mazurka. à 5 N α

- Rohde, Ed., Op. 19. Fünfzehn Motetten f. gemischten Chor. Hft. 3. Partitur u. Stimmen. 22½ N α
 — Op. 43. Sechs Lieder f. gemischten Chor. Partitur u. Stimmen. 20 N α
 — Op. 53. Drei Sonatinen f. Pfste. No. 2. 3. à 10 N α
 — Op. 58. Stilles Glück. Idylle f. Pfste. 12½ N α
 — Op. 59. Zehn Duettinen f. 2 St. m. Pfste. 2. Sammlung. 25 N α
 — Erste u. zweite Stimme. à 6 N α
 — Op. 60. Zwölf Kinderlieder in leichtester Bearbeitung (auch f. Gesang u. Pfste.). 2. Sammlung. 10 N α

Hientzsch in Breslau ferner:

- Rohde, Ed., Op. 61. Sechs Bagatellen f. Pfte. 20 N α . No. 1. Im Puppentheater. No. 2. Waldeinsamkeit. No. 3. Fröhliches Wiedersehen. No. 4. Hirtenlied. No. 5. Jugendlust. No. 6. Im Herbst. à 5 N α
 — Op. 62. Bilder und Skizzen. Sechs Charakterstücke f. Pfte. 1 $\frac{1}{2}$. No. 1. Frohe Erwartung. No. 2. Spielmanns Lied. No. 3. Gruss an die Heimath. No. 4. Wellenspiel. No. 5. Najade. No. 6. Dämmerstunde. à 7½ N α
 — Op. 63. Volkslieblinge. Zwölf Rondinos u. kleine Fantasien über beliebte Volkslieder f. Pfte. 2. Sammlung. Hft. 1, 2. à 20 N α . No. 1. So viel Stern' am Himmel stehen. No. 2. Herz, mein Herz, warum so traurig. No. 3. Jetzt gang i an's Brünnle, trink aber net. No. 4. Schier dreissig Jahre bist du alt. No. 5. Mein Herz ist im Hochland. No. 6. Der Mai ist gekommen. No. 7. Auf, auf, ihr Brüder, und seid stark. No. 8. Du, du liegst mir im Herzen. No. 9. Steh' nur auf, du fauler Schweizerbub'. No. 10. In des Waldes düstern Gründen. No. 11. Mädele, ruck, ruck, ruck an meine rechte Seite. No. 12. Von meinen Bergen muss i scheide. à 5 N α
 — Op. 64. Sylphiden. Melodien u. leichte Tanzweisen f. Pfte. No. 1. Polonaise. No. 2. Walzer. No. 3. Polka. No. 4. Galopp. No. 5. Tyrolienne. No. 6. Polka-Polaccia. à 5 N α
 Schnabel, C., Op. 117. Steyrische Klänge f. Pfte. No. 1. Grazie. No. 2. Sanftmuth. No. 3. Schalkhaftigkeit. à 12½ N α

Hoffarth in Dresden.

- Burchard, C., Opern-Album f. Pfte. zu 4 Händen arr. Hft. 1. Der Templer und die Jüdin, von Marschner. Hft. 2. Robert der Teufel, von Meyerbeer. Hft. 3. Jessonda, von Spohr. Hft. 4. Der Barbier von Sevilla, von Rossini. à 1 $\frac{1}{2}$
 Döring, C., Op. 26. Quartett f. 2 Violinen, Viola u. Vclle. 2 $\frac{1}{2}$ 10 N α
 Haydn, J., Symphonie No. 7. (Gdur) 1, 2 Pfte. zu 8 Händen bearb. von C. Burchard. 2 $\frac{1}{2}$ 25 N α
 Kretschmer, E., Op. 11. Gebt mir vom Becher nur den Schaum. F. 1 St. m. Pfte. 10 N α
 Langer, G., Op. 20. Grossmütterchen. Ländler f. Pfte. u. Violine (m. 2. Violine ad libit.). 12½ N α
 — Op. 23. Heiterkeits-Toaste. Galopp f. Pfte. 5 N α
 — Op. 24. Souvenir à Dresden. Scène fantastique p. Violon avec Pfte. 15 N α
 Liewald, R., Erinnerung an Penzing. Anna-Walzer f. Pfte. 7½ N α
 Reichel, F., Op. 12. Une fleur de Salon. Mazurka élégante p. Pfte. 15 N α
 Rollfuss, B., Op. 11. Frühlingsgruss. Brillantes Salonstück f. Pfte. 10 N α
 — Op. 12. Sechs melodiöse Etuden mittler Schwierigkeit f. Pfte. 20 N α
 Seifert, R., Op. 21. Einsam. Fantasiestück f. Pfte. 12½ N α

Hofmeister in Leipzig.

- Baumfelder, F., Op. 191. Aschenbrödel. Polka-Mazurka f. Pfte. 12½ N α
 — Op. 192. Barcarole f. Pfte. 12½ N α
 Hiller, F., Op. 17. 4 Réveries p. Pfte. 27½ N α
 Liebich, J., Op. 32. Still mein süßes Kind f. Pfte. 12½ N α
 — Op. 37. 3 Transcriptionen f. Pfte.: No. 1. Lächle, süßer Engel. 12½ N α . No. 2. O Blumen meiner Heimath. 12½ N α . No. 3. Am Donau-Ufer. 12½ N α
 — Op. 49. No. 1. Agilité p. Pfte. 15 N α
 — Op. 49. No. 2. Grazilettta p. Pfte. 15 N α
 — Op. 51. No. 1. Allegria f. Pfte. 12½ N α
 — Op. 51. No. 2. Bianca f. Pfte. 12½ N α
 — Op. 54. Deutsches Burschenlied f. Pfte. 15 N α
 — Op. 59. Die Spieluhr f. Pfte. 15 N α
 — Op. 62. La belle Sabine p. Pfte. 12½ N α
 Lysberg, Ch., Op. 121. 3. Morceau de Concert sur La Flûte enchantée, de Mozart, arr. p. Pfte. à 4 mains. 1 $\frac{1}{2}$ 7½ N α
 — Op. 123. No. 1. Le Pas des Archers p. Pfte. 15 N α
 — Op. 123. No. 2. Dans les Bois p. Pfte. 10 N α
 — Op. 124. No. 1. Expansion p. Pfte. 10 N α
 — Op. 124. No. 2. Sérenade du Page p. Pfte. 12½ N α
 Richards, Br., Op. 126. Mein süßes Täubchen f. Pfte. 12½ N α
 — Op. 127. Fern von Dir! f. Pfte. 12½ N α
 — Op. 128. Nachtigallenschlag f. Pfte. 15 N α
 — Op. 129. Ou voulez-vous aller? de Gounod, p. Pfte. 12½ N α
 — Op. 130. Allein! f. Pfte. 15 N α

Hofmeister in Leipzig ferner:

- Schumann, R., Op. 105. Trio f. Pfte., Violine u. Vclle. arr. 1 $\frac{1}{2}$ 27½ N α
 Werner, Aug., Op. 9. Canzonetta p. Pfte. 15 N α
 — Op. 10. Valse-Caprice p. Pfte. 15 N α
 — Op. 11. Nocturne p. Pfte. 15 N α

Lassar's Buchh. (Bloch) in Berlin.

- Saro, H., Op. 68. Defilir-Marsch. Nach Conradi's: Herzliebchen unter'm Rebendach. F. Pfte. 7½ N α

Massute in Frankfurt a.O.

- Budik, F., Op. 56. Die tändelnde Jugend. Polka f. Pfte. 7½ N α
 — Op. 57. Nur all'weil kreuzfidel! Golopp f. Pfte. 7½ N α
 — Op. 58. A Revoir. Polka-Mazurka f. Pfte. 7½ N α
 — Op. 59. Ein Tag in Wien. Walzer nach dem beliebten Wiener Volkslied. 15 N α
 Herrmann, H., Op. 50. Victoria-Quadrille f. Streich-Orchester. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N α
 Piefke, R., Op. 32. Leichter Sinn. Polka f. Pfte. 7½ N α
 — Op. 33. Herbstblättchen. Polka-Mazurka f. Pfte. 7½ N α

W. Müller in Berlin.

- Schlottmann, L., Op. 26. Gute Nacht. Chorstimmen. 12 N α

Naumann in Dresden.

- Grosse, L., Die nothwendigsten Clavierübungen. 1 $\frac{1}{2}$
 Suchorovsky, M., La gracieuse. Polka p. Pfte. 7½ N α
 Wünsche, H., Risaer Sänger-Fest-Marsch f. Pfte. 5 N α

Prütz & Mauri in Stettin.

- Beschnitt, J., Op. 30. Der Soldat, f. 1 St. m. Pfte. 7½ N α
 — Op. 31. Die kleine Bettlerin, f. 1 St. m. Pfte. 10 N α
 — Op. 35. Sechs Lieder f. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 1 $\frac{1}{2}$ 7½ N α

Schulbuchhandlung von Gressler in Langensalza.

- Brunner, C. T., Op. 497. Beethoven-Klänge. Sechs kleine Tonstücke über Melodien von L. v. Beethoven. 9 N α
 Popp, W., Geschichte der Musik. Portraits, Biographien u. Proben aus den Werken der berühmtesten Tondichter des 18. u. 19. Jahrhunderts. Neue Ausg. Hft. 8—12. à 9 N α

Seitz in Leipzig.

- Dietrich, A., Op. 21. Sechs Lieder f. 4stimmigen gemischten Chor. Partitur u. Stimmen. Hft. 1. 25 N α . Hft. 2. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N α
 Klughardt, A., Op. 12. Drei Lieder f. 1 St. m. Pfte. 20 N α
 — Op. 14. Zwei Gesänge f. 1 St. m. Pfte. 17½ N α
 — Op. 20. Liebestraum. Ein Cyclus von sechs Gesängen f. 1 Bariton- oder Altst. m. Pfte. 20 N α
 Lachner, F., Op. 140. Suite f. Clavier u. Violine in 4 Sätzen. 1 $\frac{1}{2}$ 5 N α
 — Op. 141. Vier Gesänge f. 3 Männerst. Partitur u. Stimmen. 25 N α

B. Senff in Leipzig.

- Boccherini, L., Sechs Sonaten f. Vclle. u. unbezifferten Bass. Zum öffentlichen Vortrage bearb. f. Vclle. u. Pfte. von Friedr. Grützmacher. No. 1, 2. à 1 $\frac{1}{2}$

Siegel's Musikh. (Linnemann) in Leipzig.

- Behr, F., Op. 229. Elan du Coeur. Mélodie expressive p. Pfte. 10 N α
 — Op. 230. Mes Souvenirs. Méditation poétique p. Pfte. 10 N α
 Chwatal, F. X., Op. 222. Terpsichore. Sammlung leichter Tänze f. Pfte. Hft. 1—4. à 10 N α
 — Op. 231. Die Post. Lied f. Pfte. paraphrasirt. 12½ N α
 Cramer, H., Op. 168. Drei leichte Rondo über Motive aus beliebten Opern f. Pfte. No. 1. Der Freischütz. 12½ N α . No. 2. Die Stumme von Portici. 12½ N α . No. 3. Die Hugenotten. 12½ N α
 Genée, R., Op. 201. Das Pferd ohne Fehler. Komisches Duett f. Tenor u. Bass. 17½ N α
 Hause, Ch., Op. 58. Grande Valse brillante p. Pfte. 17½ N α
 Kuhe, W., Op. 139. Lieder von Schubert. Transcriptionen f. Pfte. No. 7. Erlkönig. 17½ N α . No. 8. Der Lindenbaum. 15 N α . No. 9. Ständchen (Horch! Horch!). 12½ N α . No. 10. An Sylvia. 12½ N α . No. 11. Die Post. 12½ N α . No. 12. Auf dem Wasser zu singen. 12½ N α

Siegel's Musikh. (Linnemann) in Leipzig ferner:

Kuntze, C., Op. 151. Vier Lieder f. Mezzosopran od. Baryton. No. 1. Am Himmel wandelt Stern um Stern. 5 Ngr. No. 2. Oft trägt ein armes Menschenherz. 7½ Ngr. No. 3. Wanderlied. 5 Ngr. No. 4. Ich kann es dir nicht sagen. 5 Ngr.
 Nessler, V., Op. 17. Drei Lieder f. 4stimmigen Männerchor. Partitur u. Stimmen. No. 1. Abendstille. 10 Ngr. No. 2. Das Röslein. 10 Ngr. No. 3. König Wein. 10 Ngr.
 Oesten, Th., Op. 175. Alpenglöckchen. Tyrolienne. Arrangement f. Pfe. zu 4 Händen. 15 Ngr.
 — Op. 193. Alpenglühen. Idylle. Arrangement f. Pfe. zu 4 Händen. 15 Ngr.
 Reynald, G., Op. 18. Berglieder aus Tirol. f. Pfe. No. 1. Als ich sie sah zum erstenmal. 15 Ngr. No. 2. Da drüben. 15 Ngr. No. 3. Bald der liebe Sommer kommt. 15 Ngr.
 Seifert, R., Op. 26. Ritterfahrt. Ballade f. Pfe. 12½ Ngr.
 — Op. 30. Sommernacht. Tonstück f. Pfe. 12½ Ngr.
 Spindler, Fr. Serenade f. Harfe u. Pfe. 15 Ngr.
 — Op. 194. Fantasie über Themen aus „Euryanthe“ f. Pfe. 22½ Ngr.
 — Op. 199. 3 Fantasiestücke f. Pfe. No. 1. Träumerei am Nemi-See. 15 Ngr. No. 2. An Neapels Strände. 15 Ngr. No. 3. Gondelfahrt nach Capri. 15 Ngr.

Siegel's Musikh. (Linneman) in Leipzig ferner:

Suppé, F. v., Ouverture zu C. Elmar's Zauber-Volksstück: „Die Irrfahrt um's Glück“ f. grosses Orchester. Partitur 1 ₣ 5 Ngr. Orchesterstimmen 2 ₣ 17½ Ngr. Für kleines Orchester (12—15st.) 1 ₣ 20 Ngr. Für Pfe. 15 Ngr. Für Pfe. zu 4 Händen 20 Ngr.
 Tschirch, W., Op. 75. Die Waffen des Geistes. Für Männerchor u. Quartettsolo m. Blasinstrumenten. Partitur m. untergelegtem Clavierauszug 25 Ngr. Stimmen 15 Ngr. Orchesterstimmen in Abschrift 1 ₣ 10 Ngr.

Sulzer in Bielefeld.

Schulz-Weida, J., Op. 170. Drei Lieder f. 1 Stimme m. Pfe. No. 1. Geistliches Abendlied. No. 2. Glücklich. No. 3. O guter Engel bleib bei mir. à 7½ Ngr.
 — Op. 174. Der Soldat. f. Bass od. Bariton m. Pfe. 7½ Ngr.

Stürmer in Stuttgart.

Löw, J., Op. 88. La petite Coquette. Caprice de Salon p. Pfe. 10 Ngr.
 — Op. 89. La Sylphide. Morceau de Salon p. Pfe. 12½ Ngr.
 Schüler, W., Rosenlied f. 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen 7½ Ngr.

Anzeigebatt.

(Unterste von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petitzelle oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[11847.] Wezel, den 31. März 1870.

P. P.

Meinen Söhnen Wilhelm und Carl ertheilte ich unter heutigem Tage Procura und bitte von deren Unterschriften gütigst Vormerkung zu nehmen.

Achtungsvoll

W. Düms,
Verlagsbuchhandlung und lithographische Anstalt.

Wilhelm Düms jun. wird zeichnen:
p. pa. W. Düms.

W. Düms jun.

Carl Düms wird zeichnen:
p. pa. W. Düms.

Carl Düms.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[11848.] Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage meinem ersten Buchhalter und langjährigen, treuen Mitarbeiter

Herrn Adalbert Heinrich

für meine beiden Firmen

Alfred Oehmigke

und

Alfred Oehmigke's Sep.-Gto.

Procura ertheilt habe.

Ich bitte von dessen Unterschrift Vormerk zu nehmen.

Hochachtungsvoll

N.-Ruppin, 10. April 1870.

Alfred Oehmigke.

Herr A. Heinrich wird zeichnen:

p. pa. Alfred Oehmigke.

A. Heinrich.

p. pa. Alfred Oehmigke's Sep.-Gto.

A. Heinrich.

Verkaufsanträge.

[11849.] Wegen hohen Alters des Besitzers soll eine rentable Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Buchbinderei, einer sehr schönen Buchdruckerei, Verlag eines amtlichen Kreisblattes u. Agentur e. Feuerw.-Gesellsch., in einer Kreisstadt der Provinz Sachsen belegen, zu einem civilen Baarpreise schleunigst verkauft werden.

F. Anfragen unter M. Z. 229. befördert die Exped. d. Bl.

[11850.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Offerten erbitten franco direct
Troppau, April 1870.

H. Kold.

[11851.] In einer kleineren preuß. Kreisstadt in der Nähe des Rheins ist eine Buchhandlung mit Buchdruckerei und einem Vocalblatte wegen hohen Alters des Besitzers zu verkaufen. Dieselbe könnte auch dem Käufer vorerst pachtweise überlassen werden. Anfragen sub S. W. 70., die einen Kauf ernstlich beabsichtigen, befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[11852.] Ein Sortimentsgeschäft mit allen Nebenbranchen im Königreich Sachsen ist zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 1000 Thlr. erforderlich.

Gef. Offerten unter Chiffre H. H. hat Herr L. Fernau in Leipzig die Güte zu befördern und ist derselbe auch gern zu weiterer Auskunft bereit.

Kaufgesuche.

[11853.] Eine Verlagsbuchhandlung mit humoristischem und dramatischem Verlag, am liebsten in Berlin, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Offerten werden sub B. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[11854.] In meinem Verlage ist erschienen:

Die Bedeutung
der
Stein- und Bronzealterthümer
für die
Urgeschichte der Slaven

von
Johann Erasmus Wocel,
t. f. ord. Prof. der Archäologie, der Kunstgeschichte und
der böhm. Literaturgeschichte u. z.
6½ Bogen gr. 4. Mit 2 Tafeln.
Geh. Preis 24 Ngr.

(Aus den Abhandlungen der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften. VI. Folge 3. Bd.)

Die Auslage hiervon ist sehr klein, so daß eine allgemeine Verwendung nicht stattfinden und ich überhaupt nur „fest“ liefern kann, den geheirten Handlungen aber, welche Verwendung für wissenschaftliche Werke haben und sich Absatz von obiger Abhandlung versprechen, stelle ich 1 Exemplar à cond. zur Verfügung.

Prag, 8. April 1870.

F. Tempsh.

[11855.] Soeben erschien:

Archiv für klinische Chirurgie. Herausgegeben vom Geh. Rath Dr. B. von Langenbeck, redigirt vom Prof. Dr. Billroth in Wien, und Prof. Dr. Gurlt in Berlin. Zwölfter Band. Erstes Heft. Mit 6 Tafeln Abbildungen und Holzschnitten. gr. 8. Preis 2 ₣ 24 Sgr.

Ich bitte um gef. Continuationsangabe. Das Heft, welches wiederum Beiträge der namhaftesten Chirurgen enthält, ist zur Gewinnung neuer Abonnenten sehr geeignet, und steht in mässiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Berlin, den 8. April 1870.

August Hirschwald.

A. Asher & Co. in Berlin.

[11856.] Bei der herannahenden Reisezeit und für die Dauer der ganzen Saison empfehlen wir zur Lagercompletirung

Murray's Handbooks:

- North-Germany. 10 s., 2 $\frac{1}{2}$ 7½ S fl netto.
- South-Germany. 10 s., 2 $\frac{1}{2}$ 7½ S fl netto.
- Switzerland. 10 s., 2 $\frac{1}{2}$ 7½ S fl netto.
- France. 12 s., 2 $\frac{1}{2}$ 22½ S fl netto.
- Paris. 3 s. 6 d., 1 $\frac{1}{2}$ netto.
- Spain. 2 Vols. New. ed. 24 s., 7 $\frac{1}{2}$ netto.
- Portugal. 9 s., 2 $\frac{1}{2}$ 7½ S fl netto.
- Denmark, Norway and Sweden. (Neue Auflage unter der Presse.)
- Russia. 15 s., 3 $\frac{1}{2}$ 15 S fl netto.
- North-Italy. 12 sh., 2 $\frac{1}{2}$ 22½ S fl netto.
- Central-Italy. 10 s., 2 $\frac{1}{2}$ 7½ S fl netto.
- South-Italy. 10 s., 2 $\frac{1}{2}$ 7½ S fl netto.
- Sicily. 12 s., 2 $\frac{1}{2}$ 22½ S fl netto.
- Rome. 9 s., 2 $\frac{1}{2}$ netto.
- Egypt. 15 s., 4 $\frac{1}{2}$ netto.
- India. 2 Vols. 24 s., 7 $\frac{1}{2}$ netto.
- Syria and Palestine. 2 Vols. 24 s., 7 $\frac{1}{2}$ netto.
- Ireland. 12 s., 3 $\frac{1}{2}$ 15 S fl netto.
- Modern London. 3 s. 6 d., 1 $\frac{1}{2}$ netto.
- Travel-talk. 3 s. 6 d., 1 $\frac{1}{2}$ netto.
- Greece. (Neue Auflage unter der Presse.)
- Turkey. (Neue Auflage unter der Presse.)

Murray's Knapsack-Guides:

- Switzerland. 5 s., 1 $\frac{1}{2}$ 5 S fl netto.
- Norway. 5 s., 1 $\frac{1}{2}$ 5 S fl netto.
- Italy. 6 s., 1 $\frac{1}{2}$ 12 S fl netto.
- Tyrol. 6 s., 1 $\frac{1}{2}$ 12 S fl netto.

Wir halten dieselben stets in den neuesten Auflagen auf Berliner Lager und bitten, fest oder baar zu verlangen.

Berlin.

A. Asher & Co.

Schulbücher.

- [11857.] Von unserem Schulbücher-Berlag:
- Cassian's Geographie. 4. Aufl. 1867.
 - Weltgeschichte. 2. Aufl. 1866.
 - Materialien. I. u. II. 1864.
 - Danicher's französ. Schreibesefibel. 1867.
 - französ. Conv.-Lesebuch. 1868.
 - englischer Lehrgang. 1869.
 - Flehinger, kleine bibl. Erzählungen. 14. Aufl.
 - größere bibl. Erzählungen. 3. Aufl.
 - Gasser, Raumlehre. 3. Aufl. 1870.
 - Planimetrie. 2. Aufl. 1870.
 - Diesenbach, Heimatkunde. 1870.
 - Zimmermann, latein. Anthologie. 6. Aufl. sind stets Exemplare zur Auslieferung in Leipzig.
 - Jaeger'sche Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in Frankfurt a. M.
 - Siebenunddreißigster Jahrgang.

Zur Lagercompletirung für Handlungen in Universitäts- und Gymnasialstädten u. s. w.

- [11858.]
- Studenten-Album oder Bilder aus dem deutschen Studentenleben.** 16 Blatt in Farbendruck nach den Aquarellen von F. W. Geiling. 2 $\frac{1}{2}$; à cond. 25 %, fest 33½ %. Einzelne Blätter à 5 N fl .
 - Corps-Tafel der deutschen Universitäten.** Farbendruck. 2 $\frac{1}{2}$ baar mit 50 %; à cond. mit 25 %.
 - Duell auf Schläger der Jenaischen Corps.** In vollendetem Farbendruck ausgeführt. 2 $\frac{1}{2}$ 20 N fl ; nur noch fest mit 33½ %.
 - Duell auf Schläger der Leipziger Corps.** Photographie in Folio. 3 $\frac{1}{2}$ 10 N fl baar mit 50 %; fest mit 25 %.
 - Bier-Comment, allgemeiner Jenaischer, zu Nutz und Frommen akadem. Gemüthlichkeit.** 2. verm. u. verb. Aufl. 1864. In illustr. Umschlag 10 N fl mit 25 %.
 - Musenklänge, Jenaische, und Reimchronik, dargebracht von der Alten Latte.** Brosch. 7½ N fl mit 33½ %.
 - Studentensprache, allgem. deutsche, oder studentikoses Idiotikon.** 2. Aufl. Brosch. 5 N fl mit 40 %.
 - Langenbeck, Rechtsfälle für die Civilprozess-Praxis. Zum academ. Gebrauch.** 2. Aufl. 1869. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 %.
 - Liederbüchlein für deutsche Turner.** 3 N fl ord. mit 33½ %.
 - Geuther, chem. Analyse.** Brosch. 5 N fl ord.; cart. 6 N fl ord. mit 33½ %.
 - Westphal, Theorie der neuhochdeutschen Metrik.** 1870. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N fl mit 25 %.
 - Zizmann, geometr. Formenlehre.** 2 Hefte. 2. Aufl. 1870. Brosch. à Heft 10 N fl ord. mit 25 %.
 - Reichardt, Grundlagen zur Beurtheilung des Trinkwassers.** 1869. Brosch. 5 N fl ord. mit 25 %.
 - Orloff, Jena und Umgegend.** 2. Aufl. 1869. Brosch. 10 N fl ord. mit 25 %. Jena, April 1870.

Carl Doeberleiner.

- [11859.] **Ludwig Beckstein's Neues Deutsches Märchenbuch.** 17. Auflage. 1870. Cart. 12 N fl ord.
- | | |
|--|---|
| Rein-
Partiepreis:
9/8 Gr. 1 $\frac{1}{2}$ 18 N fl baar.
2 $\frac{1}{2}$ — N fl .
28/24 Gr. 4 $\frac{1}{2}$ 24 N fl baar.
6 $\frac{1}{2}$ 12 N fl .
57/48 Gr. 9 $\frac{1}{2}$ 18 N fl baar.
13 $\frac{1}{2}$ 6 N fl .
115/100 Gr. 20 $\frac{1}{2}$ — N fl baar.
26 $\frac{1}{2}$ — N fl . | verdient:
Unter 9/8 Grpl. nur 40 % baar.
A. Hartleben's Verlag in Wien. |
|--|---|

Freund's Schülerbibliothek.

- [11860.] Erschienen sind davon bis jetzt folgende 121 Hefte:
- Präparation zu Caesar's Bürgerkrieg** (6) — dessen gallischer Krieg (6) — Cicero's Catil. Reden, Roscius Amerinus, Pompejus, Archias, Milo, Murena, Ligarius, Dejotarus, Sulla, 2. u. 14. Philippica (17) — Cornelius Nepos (3) — Homer's Ilias (14) — dessen Odyssee (13) — Horaz' Oden und Epoden (6) — Livius' röm. Geschichte (13) — Ovids' Metamorphosen (5) — Sallust's Catilina u. Jugurtha (5) — Sophokles' Antigone, Elektra, Ajax, Oedipus Rex (12) — Vergil's Aeneis (6) — Xenophon's Anabasis (6) — dessen Cyropaedie (6) — Herodot's Geschichte, Heft 1—3., dessen Fortsetzung unter der Presse ist. Dann folgt Xenophon's Hellenica. Jedes Heft ist zu 5 N fl auch einzeln verförflich. — Prospekte gratis. — Bitte Ihr Lager gef. zu vervollständigen, ich lieferne auch à cond.

Freund u. Marr, Präparation zum Pentateuch, vollständig in 3 Heften à 7½ N fl , jedes auch einzeln.

In Vorbereitung:

Präparation zu den Psalmen, in 3 Heften à 7½ N fl .

Um fernere gef. Verwendung bittet Leipzig, April 1870.

Wilhelm Violet.

- [11861.] Im Verlage von Edm. Stoll in Leipzig erschien soeben:
- Bachmann, Elise, Op. 24. Elsenträume. Salonstück für Pianoforte. 10 N fl .
 - Eule, E., Op. 7. Des Sängers Triumphmarsch für Pianoforte. 10 N fl .
 - Gudera, H., Op. 35. Carneval-Klapperkasten-Marsch für Pianoforte. 10 N fl .
 - do. zu 4 Händen 15 N fl .
 - Op. 41. Les charmes de New-York. More de Salon. 15 N fl .
 - Op. 53. Auf dem Ocean. Rêverie für Pianoforte. 15 N fl .
 - Op. 66. Scherzo brillante pour Piano. 15 N fl .
 - Op. 77. Mon Plaisir. Polka-Caprice élég. pour Piano. 12½ N fl .
 - Op. 88. Hans und Michel. Polka für Pianof. zu 2 Händen 5 N fl .
 - do. zu 4 Händen 7½ N fl .
 - Op. 89. 107. Regiments-Marsch für Pianoforte. 5 N fl .
 - Op. 91. Belles Filles. Quadrille à la Cour, à 2 ms. 10 N fl .
 - do. für Pianof. u. Violine 12½ N fl .
 - Kretschmar, F. W., Op. 95. Des Goldkindes erste Freuden am Clavier. Heft 2. 3. 4. à 7½ N fl .
 - Siede, A., Op. 2. Melod.-Album für Violinisten. Heft 1—6. à 10 N fl .
 - do. für Violine und Piano. Heft 1—6. à 20 N fl .

183

Zur Lagercompletirung.

[11862.] **Liederbuch
für
deutsche Turner.**
18. verbesserte und vermehrte Auflage.
20 Bogen in 32. 330 Seiten.
Circa 325 der gesuchtesten Turner-etc. Lieder.
In Umschlag cart. 4 N \mathcal{R} .
Fest von 6 Exempl. an mit 50% in
Jahresrechnung.

Wenn ein Turnliederbuch in 362 Turnvereinen eingeführt und von demselben die 18. Auflage nötig geworden ist, so liefert es dadurch gewiss den besten Beleg allgemeiner Beliebtheit bei den sämtlichen Turnerschaften. Der kolossal billige Preis dieser Auflage, die ich bei einem festen Bezug von mindestens 6 Exemplaren an mit 50% fest in Rechnung liefern, wird das Buch jedem Turner des ganzen deutschen Volkes zum Eigenthum werden lassen.

Jena, April 1870.

Carl Doeberiner.

[11863.] Für das neue Schulsemester erlaube ich mit nachstehende Artikel zu gütiger fernerer Verwendung zu empfehlen:
Albrecht, A., der neue Deutsch-Französ. Enthaltend: Kurze Gespräche, Redensarten, Gallicismen, Germanismen etc. 2. Aufl. Geb. 10 N \mathcal{R} .
— italienisch-deutscher Sprachschatz. Geb. 7½ N \mathcal{R} .
— les jeunes enfants. Entretiens instructifs et contes moraux et amusants. 2. Edit. Geb. 7½ N \mathcal{R} .
Eberhard, G. A., Abécédaire français. 3. Edit. Geb. 5 N \mathcal{R} .
Choix du théâtre français classique à l'usage des écoles.
Nr. 1. L'avare, par Molière. 5 N \mathcal{R} .
Nr. 2. Le Cid, par Corneille. 5 N \mathcal{R} .
Nr. 3. Le bourgeois gentilhomme, par Molière. 5 N \mathcal{R} .
Nr. 4. Phèdre, par Racine. 5 N \mathcal{R} .
Nr. 5. Horace, par Corneille. 5 N \mathcal{R} .
Frißsche, Dr. W., deutsch-lateinisches Uebersetzungsbuch. 1. Theil. (Erstes Regel- u. Uebungsbuch.) 7½ N \mathcal{R} . 2. Theil. (Geschichte Roms zum Uebersehen in's Lateinische. 2. Aufl.) 15 N \mathcal{R} .
— tabellarische Uebersicht der allgemeinen Geschichte für Schulen. 4. Aufl. 3½ N \mathcal{R} .
— prosodische Regeln und Anleitung zum Versbau, zunächst für die latein. Sprache. 2. verm. Ausgabe. 5 N \mathcal{R} .
Große u. Langer, naturgeschichtliches Lesebuch in biographischen Bildern. Wohlf. Ausgabe. 5 N \mathcal{R} .
König, F. A., Blütensammlung aus deutschen Gedichten für Kinder bis zum 10. Jahr. Wohlf. Ausgabe. Geb. 6 N \mathcal{R} . Leipzig, im April 1870.

Hermann Frißsche's Verlag.

[11864.] Bei Gelegenheit des Semesterwechsels empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

Fünfstellige Logarithmentafeln

der Zahlen und der trigonometrischen Functionen nebst den Gaussischen Additions- und Subtractionslogarithmen und verschiedenen Hülftafeln

von
G. J. Höuel,

Professor der reinen Mathematik an der Facultät der Wissenschaften in Bordeaux.

(Mit einem Vorwort von Prof. Grunert in Greifswald.)

Zweite durchgesehene Ausgabe.

gr. 8.

Preis 20 N \mathcal{R} mit 25% u. 13/12 Expl.
(In Partien billiger.)

Ich kann nur das wiederholen, was ich früher an einem anderen Orte ausgesprochen habe: dass nämlich nach meiner Meinung, bei dem jetzigen Stande der Sache, diese Tafeln das non plus ultra der Bequemlichkeit und Sicherheit leisten." — Prof. Grunert im Vorwort.

Handlungen, welche es sich angelegen sein lassen, dieses vortreffliche Buch zur Kenntniss der betr. Lehrer zu bringen, werden in fast allen Fällen ein günstiges Resultat erzielen. Wir expedieren dasselbe auf Verlangen à cond.

A. Asher & Co. in Berlin.

Logarithmisch-trigonometrische Tafeln

[11865.] **mit 6 Decimalstellen**

für **Astronomen, Ingenieure, Techniker u. höhere Lehranstalten**

bearbeitet

von **Dr. C. Bremiker.**

Neue Stereotyp-Ausgabe.

36 Bogen gr. 8. 1¼ f.

Der Verfasser, den eine langjährige Praxis und ein ausgebreitetes Wissen zu dieser Arbeit in hohem Grade befähigen, hat mit diesem jetzt abgeschlossenen Werke der Schule und der Wissenschaft einen gleich nützlichen Dienst erwiesen. Vertraut mit den Erfindungen und Berechnungen der Vorgänger, mit den Arbeiten eines Brigg, eines Adrian Blaeu, eines Vega (Thesaurus logarithmorum) und Anderer, hat Dr. Bremiker nicht allein deren Rechnungsart angenommen und, wo es thunlich war, auch beibehalten, sondern wesentlich verbessert und vereinfacht. Die Beigabe der sechsstelligen Logarithmen, die bei der Darbietung einer größeren Sicherheit im Rechnen doch einen geringeren Zeitaufwand erfordern, wird dem Gelehrten wie dem Schulmann sehr willkommen sein und beide zu Dank verpflichten, und so können wir die Bremiker'schen Tafeln in ihrer schönen Stereotyp-Ausgabe allen Anhängern und Freunden der Mathematik bestens empfehlen.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[11866.] Soeben ist in 2. Auflage erschienen:

Kleine Grammatik der deutschen Sprache

nebst einem Abriss der deutschen Metrik. Ein Lehr- und Lernbuch zum Gebrauch in gehobeneren Bürgerschulen dargestellt von Dr. F. W. R. Fischer, ord. Lehrer an der Victoria-Schule in Berlin. Preis 8 N \mathcal{R} .

Der Verfasser, ein Grammatiker par excellence, hat in vorliegendem Buche mit großer Klarheit den für die Bürgerschulen geeigneten grammatischen Stoff zur Darstellung gebracht, so daß dasselbe für Schüler und Lehrer ein willkommenes wertvolles Hilfsmittel beim Unterricht in der deutschen Sprache ist.

Fischer's Grammatik für Bürgerschulen hat sich so gut bewährt, daß sie in vielen Schulen, namentlich auch in der hiesigen Muster-Lehranstalt „Die Victoria-Schule“ eingeführt worden ist.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
(A. Effert & P. Lindner) in Berlin.

[11867.] In meinem Verlag erschien soeben in zehnter unveränderter Auflage:

Elementar-Grammatik

der

französischen Sprache.

Eine Anleitung,

die

französische Sprache in kurzer Zeit verstehen, sprechen und schreiben zu lernen von

Dr. L. Georg.

Brosch. 20 N \mathcal{R} ord., 15 N \mathcal{R} netto u. 13/12,
baat 15 N \mathcal{R} u. 14/12.

Dieses allgemein bekannte und gediegene Lehrbuch kann ich nur in feste Rechnung oder baar liefern, bin aber gerne bereit, da, wo es sich um neue Einführung desselben in Schulen handelt, behufs näherer Prüfung Exemplare in einfacher Anzahl à cond. zu geben.

Beim Wiederbeginn eines neuen Schuljahres erlaube ich mir, die Herren Sortimenten auf meinen übrigen Schulbücherverlag aufmerksam zu machen.

Genf, den 5. April 1870.

Hochachtungsvoll

J. C. Müller-Darier.

[11868.] Soeben erschien und wurde an die Handlungen, die verlangten, gefunden:

Cicerius und Tacitus

von

L. Freytag.

2 f 10 N \mathcal{R} ord. mit 25% in Rechnung und
33⅓% gegen baar.

und

Die Lehren vom Zufall

von

Dr. W. Windelband.

15 N \mathcal{R} ord. mit 25% in Rechnung und 33⅓%
gegen baar.

Berlin, den 12. April 1870.

J. Henckel.

SLUB
Wir führen Wissen.

[11869.] Bei **G. O. Sintenis** in Wien erschien
soeben in Commission:

Causeries en vers d'une jeune personne du monde.

(Par Mlle. Violante Baronne
de Bartakovics.)

28 N \mathfrak{A} , 21 N \mathfrak{A} baar.

Die Dame hat das Erträgnis sämtlicher
verkaufster Exemplare den hinterbliebenen der bei
der Katastrophe in der Maximilianstraße Verun-
glückten gewidmet.

[11870.] Zur Versendung liegt bereit:

1. Dr. Andrá,

Vorweltliche Pflanzen.

Heft 3.

4 Bogen Tert. 5 Tafeln. 2 f.

Bitte nach der Continuationsliste zu ver-
langen.

2. Dr. G. M. Kersch,

Hydro-Physik

oder

Lehre vom physikalischen Verhalten der
natürlichen Wässer, namentlich von der
Bildung der kalten und warmen
Quellen.

2. Aufl. (Neue Ausg. durch Zusätze vermehrt.)

18 Bogen Tert. 8. 4 Tafeln.

Preis 1 f.

Bitte zu verlangen.
Bonn, 1. April 1870.

A. Henry.

[11871.] Bei mir erschien soeben und bitte zu
verlangen:

Mittheilungen

für

Thierärzte.

Herausgegeben

vom

**Vorstande des Schleswig-Holsteinischen
thierärztlichen Vereins.**

Erstes Heft. 9 N \mathfrak{A} ord., 6½ N \mathfrak{A} netto.

Ergebnis

Neustadt in Holstein, im April 1870.

H. Ehlers.

[11872.] Bei mir ist zu haben und empfehle ich
bei Bedarf:

Lese-Maschine,

bestehend aus sämtlichen Lauten auf
Holztäfelchen gezogen.

Große Alphabet von 37 Buchstaben (Laut)
1 f 7 N \mathfrak{A} . — Kleines Alphabet von 48

Buchstaben 1 f 18 N \mathfrak{A} .

Rabatt 25% in Rechnung, 33½ % gegen baar.

Die Form der Buchstaben ist eine so gefällige
und typographisch richtige, daß diese Lese-
maschine bereits in vielen Schulen eingeführt ist,
und empfiehlt sich ganz besonders durch ihre
Dauerhaftigkeit.

Ich liege dieselbe nur in feste Rechnung,
resp. gegen baar, bin aber gern bereit, bei ge-
gründeter Ansicht auf Absatz einzelne Buchstaben
zur Probe gratis zu geben, und bitte in diesem
Falle zu verlängen.

Berlin, April 1870.

Albin Prausnitz.

Neuer Schul-Atlas zur Einführung
bei dem jetzigen Semesterwechsel
empfohlen.

[11873.] Von der Nicolaischen Verlagsbuchhandlung
in Berlin verlange:

W. Liebenow's

(Rechnungs-Rath im königl. preuss. Handels-
Ministerium)

Atlas der neueren Erdbe- schreibung

für Schule und Haus.

34 Blätter in gross Quarto, sorgfältig
colorirt.

3. Bearbeitung 1870.

Preis 1 f 15 N \mathfrak{A} .

A. Schahl's

Schul-Atlas der neuesten Erdbeschreibung

in 22 colorirten Karten.

Revidirt von **W. Liebenow.**

Preis 15 N \mathfrak{A} .

[11874.] In unserem Verlage erschien:

Dr. H. Dittmar,

Einfacher Wegweiser durch die Heilige Schrift

für den Schul- und Hausgebrauch. Eine An-
gabe des Wesentlichen, was von den sämtlichen
Schriften Alten und Neuen Bundes zu
wissen nothwendig ist. 4. Aufl., besorgt von
H. Dittmar. 8. Brosch. 18 N \mathfrak{A} .

Früher Verlag der v. Seidel'schen Buchhdg. in
Sulzbach, ist das Buch jetzt in 4. Auflage bei
uns erschienen, was wir bei Ihren Beschreibungen,
um Aufenthalt zu vermeiden, ges. zu beachten
bitte.

Heidelberg, April 1870.

Carl Winter's Universitätsbuchhdg.

[11875.] Die zweite, vermehrte Auflage von:

Ed. Balzer's

Buch von der Arbeit,

oder

die menschliche Arbeit in persönlicher
und volkswirthschaftlicher Beziehung.

20 N \mathfrak{A} , in Rechnung 15 N \mathfrak{A} , baar 13½ N \mathfrak{A} .
ist soeben fertig geworden.

Dieses Buch, voll positiver Lebenswahrheiten,
mit dem Motto:

Was nicht das Volk weiß, o das weiß
noch Niemand!

Was nicht das Volk kann, das vermag
noch Niemand!

Was nicht das Volk thut, das ist un-
geschehen!

L. Schefer, Weltpriester S. 385.

ist der weitesten Verbreitung würdig; ich empfehle
dasselbe nochmals freundlicher Verwendung.

Mordhausen.

Ferd. Förstemann's Verlag.

[11876.] Im Verlage von Georg Reimer in
Berlin ist soeben erschienen:

Allgemeine Zeitschrift

für

Psychiatrie

und

psychiatrisch-gerichtliche

Medizin,

herausgegeben

von

Deutschlands Irrenärzten

unter der Mit-Redaktion von Flemming
und Roller
durch

Heinrich Laehr.

Siebenundzwanziger Band.

Erstes und zweites Heft.

Preis pro Band = 6 Hefte 4 f 20 N \mathfrak{A} .

NB. In der vorigen Anzeige war der Preis
irrtümlich zu 4 f 15 N \mathfrak{A} angegeben.

Verlag von Karl Prohaska.

Wien, Leipzig, Teschen.

[11877.] Schiller's sämtliche Werke. Solid u. eleg.
geb. in ganz Leinen 1 f, baar 22½ N \mathfrak{A} .

7/6 Expl. 4 f 15 N \mathfrak{A} .

Goethe's Werke. Solid u. eleg. geb. in ganz
Leinen 2 f 6 N \mathfrak{A} , baar 1 f 14 N \mathfrak{A} .
Einband 5 N \mathfrak{A} .

7/6 Expl. 9 f 20 N \mathfrak{A} .

Lessing's Werke. Solid u. eleg. geb. in ganz
Leinen 24 N \mathfrak{A} , baar 16 N \mathfrak{A} . Einband
5 N \mathfrak{A} .

7/6 Expl. 4 f 11 N \mathfrak{A} .

Schiller's sämtliche Werke. Auf feinerem
Papier. Solid u. eleg. geb. in ganz Leinen
1 f 6 N \mathfrak{A} , baar 24 N \mathfrak{A} . Einband
5 N \mathfrak{A} .

7/6 Expl. 5 f 20 N \mathfrak{A} .

Neueste Eisenbahn-, Post-, Telegr.- und
Dampfsch.-Karte von Oestreich-Ungarn. Zugabe: 68 Seiten Stationen-
Verzeich. mit Angabe v. Kronland u.
Bezirk. 3. Aufl. 1 f 10 N \mathfrak{A} , netto
1 f, baar 24 N \mathfrak{A} .

11/10 Expl. 8 f.

[11878.] Vom Verfasser erhielt ich in Com-
mission:

Graf Strafford.

Trauerspiel in fünf Akten

von

Theodor Straeter,

Dr. phil.

11 Bog. 8. Geh. 16 N \mathfrak{A} ord., 12 N \mathfrak{A} netto.
Obgleich bereits im vorigen Sommer erschie-
nen, sam dasselbe bisher nicht zur Versendung.
Handlungen, die hierfür Verwendung haben, bitte
ich zu verlangen; à cond. jedoch nur in einfacher
Zahl, da der Vorraum nur gering.

Wriezen a/O., im April 1870.

G. Niemischneider.

183*

Nur auf Verlangen.

[11879.] Soeben ist die zweite Abtheilung (Schluss) erschienen von:

Geuther,

Lehrbuch der Chemie.

8. Brosch. Preis 20 S fl ord., 15 S fl netto.

Ich bitte, diese zweite Abtheilung in der selben Anzahl zu verlangen, als Sie von der ersten Abtheilung abgesetzt oder disponirt haben.

Gleichzeitig ersuche ich, Ihr Interesse dem nun vollständigen Werke zuzuwenden, welches bereits von vielen Seiten, sowohl im In- als im Auslande dringend empfohlen und von mehreren Professoren der Chemie als Grundlage zu ihren Vorlesungen benutzt worden ist. Die verehrlichen Sortimentshandlungen in Universitätsstädten und an Orten, in welchen sich polytechnische Anstalten, Gymnasien, forst- und landwirthschaftliche Institute, Realgymnasien u. s. w. befinden, mache ich besonders auf Geuther's Chemie aufmerksam. Der Preis compl. ist nun 3 f^ß 10 N fl ord., 2½ f^ß netto.

Ergebnest

Jena, April 1870.

Carl Doeberiner.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur auf Verlangen.

[11880.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Geschichte

der

Universität zu Kiel

von

H. Ratjen,

Conferezrath und Professor Dr. jur. u. phil.

14 Bogen 8. Geh. Preis 1 f^ß 10 S fl .

Kiel.

Schwers'sche Buchhdlg.

[11881.] Unter der Presse befindet sich nachstehendes

Medizinisch-anatomische Prachtwerk:

Die Blutgefäße

der

menschlichen Nachgeburt

in

normalen und abnormalen Verhältnissen

von

Prof. Dr. Joseph Hyrtl.

gr. 4. Mit 20 Tafeln in Farbendruck.

Wien, 6. April 1870.

Wilhelm Braumüller,
k. k. Hof- u. Universitätsbuchhändler.

G. Langenscheidt's Verlag
in Berlin.

[11882.] — Nur auf Verlangen. —

In den nächsten Tagen werden fertig zur Versendung:

a) **Mosaïque Française**
ou
Extraits
des poëtes et des prosateurs
français
à l'usage des allemands
par
A. De La Fontaine,
membre de la Société Berlinoise pour l'étude de
langues modernes.

Partie élémentaire et pratique
avec
de nombreuses notes explicatives.
8. VIII u. 160 S. Geh. 10 S fl ord., 7½ S fl
netto, 6¾ S fl baar.

b) **Lehrbuch**
der
französ. Sprache für Schulen
von
Toussaint und Langenscheidt.
Kurjus I. 3. Auflage.
8. XVI u. 222 S. Geh. 10 S fl ord., 7½ S fl
netto, 6¾ S fl baar.
Bitte zu verlangen.
Berlin, 25. März 1870.

G. Langenscheidt.

Freihofser, Kinderbuch.
4. Auflage.

[11883.] Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß durch Kauf von Herrn Fües' Verlag in Leipzig*) in meinen Verlag überging:

Kinderbuch.
Im Auftrage des württemb. Volksschul-Vereins
herausgegeben
von
J. G. Freihofser,
Defan in Nagold.
12 Bgn. Text mit Bildern u. Musikbeilagen.

Ich verbinde damit zugleich die Anzeige, daß dies in ganz Deutschland seit Jahren eingebürgerte „Kinderbuch“ im Laufe des nächsten Monats in vierter, vermehrter Auflage und in ganz neuer Ausstattung erscheinen wird. Ich empfehle das Buch Ihrer erneuten Verwendung und bitte mir gef. Bestellungen zugehen zu lassen.

Stuttgart, April 1870.

Wilh. Nißcke, Verlag.

*) Bestätigt
Fües' Verlag (R. Reisland).

[11884.] Binnen kurzem erscheint von dem Oberlehrer L. Rudolph in Berlin:

Praktisches Handbuch
für den Unterricht
in deutschen Stilübungen.
Dritte Abtheilung.
(Für Bürgerschulen.)

Dritte Auflage.

Preis 1 f^ß.

Nicht bloß die Reichhaltigkeit der Musterstücke und Aufgaben, sondern ihr innerer Gehalt und ihre Zweckmäßigkeit allein sind es, die dem Werke in seinen vier Abtheilungen einen vorzüglichen und überall anerkannten Werth verleihen; sein besonderer Vorzug vor vielen anderen ähnlichen Inhalten besteht hauptsächlich in der Anleitung, die dem Lehrer zu einer erfolgreichen Betreibung des stilistischen Unterrichts im Allgemeinen und zur Behandlung und Ausführung der einzelnen Aufgaben im Besonderen geboten wird. Der Lehrer wird kaum ein Handbuch für den Unterricht in deutschen Stilübungen finden, das ihm in dieser Hinsicht bessere Dienste leisten könnte als das von dem Oberlehrer Rudolph.

Nicolaische Verlagsbuchhdlg. (A. Effert & L. Lindner) in Berlin.

Haupt- und Sauppe'sche Sammlung.

[11885.]

In acht Tagen ist versandtbereit:
Cicero's ausgewählte Reden. Erklärt von Halm. Drittes Bändchen. 7. Auflage. 12 S fl ord.

(Enth.: die Reden gegen Catilina, für Sulla und Archias.)

Caesaris Commentarii. Erster Band. De bello gallico. Erklärt von Krauer und Dittenberger. 7. Auflage. 22½ S fl ord.

Wir bitten die Handlungen, welche diese Bände zum Semesterwechsel bedürfen, schließen sich ihren Bedarf uns angeben zu wollen.

Berlin, 12. April 1870.

Weidmannsche Buchhandg.

Verlag von Eduard Trewendt
in Breslau.

[11886.] Unter der Presse befindet sich und plangt im Monat Mai zur Versendung:

Geschichte des preußischen Staates

von
Dr. Felix Eberty,
Professor in Breslau.

Fünfter Band. Bis 186.

Ca. 43 Bogen 8. Eleg. brosch. Preis 2 f^ß

7½ S fl ord., 1 f^ß 15 S fl netto.

Ich bitte, nach Bedarf pro ont. zu verlangen.

Bei Aussicht auf Absatz ließere h Band I—IV, bereitwillig à cond. und ersuche freundlich um gefällige Verwendung.

Hochachtungsvoll und gebest

Breslau, April 1870.

Eduard Trewendt.

[11887.] Demnächst kommt zur Versendung:
Chemisch-technisches Repertorium.
 Uebersichtlich geordnete Mittheilungen
 der neuesten Erfindungen, Fortschritte
 und Verbesserungen auf dem Gebiete der
 technischen und industriellen Chemie mit
 Hinweis auf Maschinen, Apparate und
 Literatur. Herausgegeben von
 Dr. Emil Jacobsen.
 Jahrgang 1869. Halbjahr II. Preis ca. 20 Sgr.
 Fest 11/10; baar 7/6.

Ich bitte um gefällige schleunige Angabe
 Ihrer festen Continuation.

Das „Repertorium“ fortgesetzter thätig-
 ster Verwendung empfehlend, bin ich gern
 bereit einzelne Exemplare des vorhergehenden
 Halbjahrs, behufs Gewinnung neuer Abneh-
 mer, à cond. zu überlassen.

Ihre Abnehmer bitte ich sorgfältig zu
 notiren! Halbjährlich erscheint ein Heft!

Berlin. R. Gaertner.

[11888.] Anfang Mai erscheint im Verlage
 des Unterzeichneten:

Fortschrittlich.
 Culturhistorische Novelle
 von
 Conrad von Bolanden.
 Circa 18 Bogen. 8. Geh. Preis circa 1 fl. 12 fr.
 oder 20 Ngr.
 Mit 33½ % Rabatt und auf 12+1
 Freieremplat.

Mainz, 30. März 1870.
 Franz Kirchheim.

Übersetzung-Anzeigen.

Vorläufige Anzeige.

[11889.] Von dem soeben ausgegebenen Werke:

La
Fortification improvisée
 par
 A. Brialmont,
 Colonel d'état major.
 Klein Octav. Mit 9 Tafeln.
 Preis 1 fl.
 (Brüssel, C. Muquardt's Hofbuchhandlung.)
 erscheint in unserm Verlage in einigen Wo-
 chen zu gleichem Preise
 eine autorisierte deutsche Ueber-
 tragung

von B. von Pressentin, Premier-Lieutenant
 im Brandenburgischen Feld-Artillerie-Regi-
 ment (Generalfeldzeugmeister) Nr. 3.
 Handlungen, welche für Militär-Literatur
 Absatz haben, wollen gefälligst verlangen
 und sich zu Bestellungen des Naumburg'schen
 Wahlzettels bedienen.

Leipzig, den 11. April 1870.

Veit & Co.

[11890.] Von Dixon's neuestem Werke:
,Free Russia“
 erscheint in meinem Verlage eine autorisierte Ueber-
 setzung aus der Feder von Adolf Strodtmann.
 Der erste Band wird Anfang Mai ausgegeben.
 Berlin, April 1870.

Franz Dunder.

Autorisierte Uebersetzung.

[11891.]

Der neue Roman von

Charles Dickens:

The

Mystery of Edwin Drood

erscheint in vom Verfasser autorisierte
 Uebersetzung in meinem Verlage.

Ein besonderes Circular wird demnächst ver-
 sandt.

Berlin, den 12. April 1870.

Julius Springer.

[11892.] Auf Verlangen steht gleich nach
 der Messe zu Diensten:

Geschichte des Zweiten Kaiserreiches

von
 Lazile Delord.

Deutsche rechtmäßige Ausgabe
 (nach der 5. französischen Original-Ausgabe).

1. Band.

Ca. 31 Bogen gr. 8. Preis 2 fl 15 Sgr.

Vor kurzem wurde versandt:

Die ersten historischen Umgestaltungen des Christenthums

von
 Athanase Coquerel.

Deutsche autorisierte Ausgabe.

12 Bogen 8. Preis 1 fl.

Berlin.

S. Berggold.

Angebotene Bücher u. s. w.

[11893.] Die Kniep'sche Buchhdg. in Hannover
 offerirt netto-baar in Schulbänden:

1 Ciceronis epistolae sel., ed. Süpfl. 3.
 A. 12 Sgr. — 2 Grotesend, lat. Elementar-
 buch. 2 Thle. 2. A. 2 Ppbde. à 13 Sgr.;
 — 2 Mater. z. Uebers. in's Lat. I. 1. 3.
 A. à 7½ Sgr. — Hecht, Pentateuch. 10 Sgr.
 — Rühner, Schulgr. d. lat. Sprache. 5. A.
 12½ Sgr.; — 5 Uebungsbuch. Hannover
 1865. à 5 Sgr. — 3 Siebelis, Tirocinium
 poet. 5. u. 6. A. à 4 Sgr. — 2 Süpfl.,
 Aufg. zu lat. Stilüb. 1. Thl. 14. Aufl.
 Hbldrbd. à 10 Sgr. — 1 Wüstemann,
 Aufg. z. lat. Stilüb. 1. A. Lpzg. 1844.
 10 Sgr.

[11894.] **Kanis'** Sort. (Köhler) in Gera offerirt
 baar unter der Hälfte des Nettopreises in
 mehreren Crpl. neu in ½ Leder und ½ Galico
 dauerhaft gebd.:

Middendorff u. Grüter, lat. Schulgrammatik. 1. Abthl. (Unt.-Gl.) 6. Aufl. à 15 Ngr.;
 — dasselbe. 2. Abth. (Mittl. u. ob. Gl.) 4.
 Aufl. à 10 Ngr. — Gnüge, Leitf. d. franz.
 Spr. 11. Aufl. à 7½ Ngr. — Winter, Ju-
 gendgarten. II. Ob.-Gl. à 5 Ngr. — Öster-
 mann, Uebungsbuch z. Uebers. f. VI. à 3 Ngr.;
 — dasselbe f. Quinta. 3. Aufl. à 5 Ngr. —
 Opitz, lat. Vorschule I. Curj. à 7½ Ngr. —
 Lucian's ausgew. Dialoge f. d. Tertia v.
 Eysel u. Weizmann. 2. Aufl. Brosch. à
 7½ Ngr. — Peter, Gesch.-Tab. 8. Aufl. à
 2½ Ngr. — Lorey, eb. Geometrie. 2. Ausg.
 à 7½ Ngr. — Graeser, Lehrg. d. engl. Spr.
 I. Curj. 5. Aufl. à 4 Ngr. — Bredow, Be-
 gebenheiten. 1860. à 2 Ngr. — Seyffert,
 Materialien z. Uebers. a. d. D. in's Lat. 4.
 Aufl. Brosch. à 10 Ngr.

[11895.] **Martin Seiler** in Leipzig offerirt:
 Gartenlaube 1857. 1½ fl. 58—60, 62—65,
 68 u. 69. à 25 Ngr. 1861 u. 66. à 1 fl.
 Daheim. 1. Jahrg. 1 fl. 3. u. 4. Jahrg. à
 1½ fl.

— do. 1—5. Jahrg. 9 fl.
 (2—5. Jahrg. fehlt beim Verleger u. gebe ich
 2. u. 5. nicht apart ab. — NB. Geb. Crpl.
 mit 10 Ngr Aufschlag pro Bd.)
 Illustrirte Zeitung. Bd. 1—9. 12. 14—41.
 44. 45. 48. 49. à 25 Ngr.
 — do. 1864, 66, 68 u. 69. à 2 fl.
 — do. 1863—69. Crpl. 12 fl.

[11896.] **Drucker & Tedeschi** in Verona
 offeriren gegen baar franco Leipzig:

1 Caldani, Iconum anatomicarum expli-
 catio. 5 Vol. 4. di testo e 4 vol. in
 fol. leg. di tavole. Venetiis 1802—14.
 30 fl.
 1 Diz. biograf. universale. 5 Hbldbd.
 4. Firenze 1842. Neu. 15 fl.
 Gherardini, Lessigrafia ital. 2. Ed. gr. 8.
 571 pag. Milano 1850. Brosch. Neu.
 1 fl 2 Ngr.
 1 — do. Supplim. ai vocabol. ital. 6 Vol.
 gr. 8. Milano 1852. Brosch. Neu.
 (It. L. 84) 10 fl.
 Gherardini, Voci e maniere di dire ital.
 additate a futuri vocabolari. 2 Vol.
 4. Milano 1840. (It. L. 38) 5 fl.
 Cibrario, L., Descriz. storica degli ordini
 religiosi. 2 Vol. mit vielen color. Fig.
 4. Torino 1850. 6 fl.
 Cappelletti, St. della repubb. di Venezia.
 13 Vol. gr. 8. Venezia 1850. Hbfrzbd.
 6 fl 15 Ngr.
 [11897.] **Chr. Frdr. Vieweg's** Buchhdg. in
 Quedlinburg offerirt neu in Schulband:
 11 Buttmann, griech. Schulgrammatik.
 15. Aufl. 1866.
 2 — do. 14. u. 15. Aufl. Gebraucht.

Außerordentliche Preisermäßigung!

[11898.] Durch Übernahme der Reit-Vorräthe erlassen wir nachstehende Werke zu den beigesetzten Baart-Preisen und gewähren außerdem auf 6+1 Frei-exemplar.

Frankfurt a/M., April 1870.

Jos. Strauß'sche Buchhandlung.

Bruckbräu's Romane 10 Bde. (12 ♂) für 2 ♂ 15 ♂.

Hiervon apart:

Geheime Liebschaften Pariser Hofdamen. Für 10 ♂; — Mittheil. aus d. geheim. Memoiren einer deutsch. Sängerin. 2 Bde. 20 ♂; — der Papst im Untertasse. 2 Bde. 20 ♂; — Rosa's Gardinenseufzer. 2 Bde. 20 ♂; — die Verschwörung in München. 2 Bde. 20 ♂; — Schürzenräthsel. 9 ♂.

Byron's, Lord, sämmtl. Werke, deutsch von Mehreren. 12 Bde. mit 11 Stahlst. fl. 8. (2 ♂ 12 ♂) 20 ♂.

— lyrische Gedichte, deutsch v. Rottenkamp. Prachtbd. m. Goldschn. (27 ♂) 7½ ♂. — Briefwechsel und vermischtte Schriften, deutsch von Ortlepp. 3 Bde. (1¾ ♂) 15 ♂.

Cervantes' Muster-Novellen, deutsch v. Duttenhofer. 4 Bde. m. vielen Illustr. (2 ♂) 10 ♂.

Goldsmith, der Landprediger von Wakefield. M. 1 Stahlst. (15 ♂) 5 ♂.

Hauff, Wilh., die Bettlerin vom Pont des Arts. Min.-Ausg. Eleg. geb. m. Goldschn. (18 ♂) 4 ♂.

— das Bild des Kaisers. Ebenso geb. für 4 ♂.

Beide Hauff zusammen für 7½ ♂.

Horazens Oden u. Sathyrn, übers. v. Ernesti. 3 Bde. m. Stahlst. (1 ♂ 3 ♂) 10 ♂.

Livius, Titus, römische Geschichte, deutsch v. Dertel. 8 Bde. m. Stahlst. (1½ ♂) 15 ♂.

Gallust's Werke, deutsch v. Rückgaber. Mit Stahlst. (12 ♂) 5 ♂.

Milton's verlorenes Paradies, deutsch v. Rottenkamp. (1 ♂) 5 ♂.

Nachträge zu Shakespeare's Werken v. Schlegel u. Tieck. 4 Bde. nebst 40 Stahlst. zu Shakespeare's sämmtl. Werken. (3 ♂) 15 ♂.

Martens, das maler. romant. Italien. 3 Bde. m. 52 Stahlst. (7 ♂) 1 ♂ 10 ♂.

Shakespeare's dramat. Werke, deutsch v. Ortlepp. 16 Bde. m. 16 Stahlst. (3 ♂) 1 ♂ 10 ♂.

Klopstock's Briefwechsel u. lebensgeschichtl. Beiträge, herausg. v. Schmidlin. 3 Bde. (1½ ♂) 15 ♂.

Balzac's erzählende Schriften, deutsch. 12 Lfgn. (4 ♂) 10 ♂.

Tegner's Frithjofssage, deutsch v. Jansen.

Prachtbd. m. Deckelvergold. u. Goldschn. 8 ♂.

Naturgeschichte d. drei Reiche, v. Beudant, Milne Edwards u. Jussieu. 3 starke Bde. m. mehr als 1000 Abbild. (3 ♂ 6 ♂) 24 ♂.

Mignet, Hist. de la révolution franç. (1 ♂) 7½ ♂.

Lesage, le diable boiteux. 2 Vols. (1 ♂) 6 ♂.

Siegwart, eine Klostergeschichte. 3 Bde. 10 ♂.

[11899.] Die J. G. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg offerirt und siebt Geboten entgegen:

Cocceji, Henrici de, deductiones, consilia et responsa etc. Lemgoviae 1725. Prgmtbd.

Gensler, sächsische Civilactstücke verhandelt nach den Prozeßvorschriften und Gerichtsbrauch sämmtlicher Sächs. Lande. Jena 1805.

Orbis novus literatorum sive Christophori Besoldi thesauri pract. Tom. 1. 2. Prgmtbd.

Corpus juris canonici emendatum, notis illustratum. Coloniae 1682. Prgmtbd.

Carpzovius, Benedict., Practica nova. Wittebergae 1635. Prgmtbd.

Martini, Ludovici Guntheri, commentarius forensis. Goslariae 1694. Prgmtbd.

Schilteri praxis juris romani. Jenae 1698.

Corpus juris cameralis. Frankfurt 1724. Cujacii, Jacobi, opera. Frkft. 1595.

Alle des heil. röm. Reichs Ordnungen, gehaltene Reichstage u. Abschiede, sammt güldenen Bullen. Mainz 1573.

[11900.] E. A. Rittler in Leipzig offerirt:

Gartenlaube 1854. à 2 ♂ 20 ♂. 1855—57. à 1 ♂ 10 ♂. 1858—60. à 1 ♂. 1861. 1 ♂ 5 ♂. 1862—64. à 25 ♂. 1865—69. à 1 ♂. Einzelne Nrn. à 1 ♂. Quartale à 7½ ♂, soweit zu haben.

Hempel's Nationalbibliothek. Hft. 1—75. à 1½ ♂. 76. u. ss. à 1½ ♂. — Kladderadatsch 1866—68. à 22½ ♂. — Buch der Welt 1845, 58. à 27½ ♂. — Volksgarten 1864, 65. à 20 ♂.

[11901.] Drucker & Tedeschi in Verona offeriren und sehen gef. Geboten entgegen: Flavio, G., Opere. 4 Vol. 4. Verona 1779.

Tiraboschi, G., St. d. letterat. italiana. 26 Vol. gr. 8. Venezia 1823.

Ginguene, P. L., St. d. letterat. italiana. 12 Vol. gr. 8. Firenze 1826.

Zanotto, F., Geschichte Venedigs in 150 Kupfertafeln. Cplt. in 51 Lfgn. Venedig. Brosch. Neu.

[11902.] O. May's Buchh. (E. Roeder) in Chemnitz offerirt in mehreren Exemplaren: Goethe's Sprachlehre. 1869. Geb. Ganz neu.

Feller u. Oderm., Arithmetik. 10. Aufl. Geb. u. brosch.

Schaumann, Weltgesch. 1862.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[11903.] v. Lindenau & Hobeda in Glashau suchen: Flügel, englisches Wörterbuch.

[11904.] Max Gohn in Liegnitz sucht: 1 Stieler, Hand-Atlas. Auswahl. Vorleste Ausgabe. — 1 Scott, Walter, sämmtliche Werke. — 1 Bunzen, Gott in der Geschichte.

[11905.] R. Friedländer & Sohn in Berlin suchen: Archiv f. Anat. u. Physiol., v. Reichert u. Dubois-R., 1862.

Müller's Archiv f. Anat. 1850, 51, 56—59, 62.

— do. 1862—69. Cplt. u. einz. Hefte. Johnston, British sponges. 1842.

Nees ab Esenb., Genera plantarum germ. Fasc. 30. u. 27—31.

Clarac, Musée de sculpture ou descr. du Louvre. 6 Vols. et Atlas. 1853.

Lindahl, Lexikon lappon. 4. 1780.

[11906.] W. Weber in Berlin sucht: Burkhardt, Travels in Syria. — Memoiren d. Herzogs St. Simon am Hofe Ludw. XIV. — Striethorst, Archiv f. Rechtspflege. Bd. 41. u. F. — Corp. jur. civ., ed. Beck. II. 2. 1837. — Murner, Ulen-spiegel, hrsg. v. Lappenberg. — Hagen, Narrenbuch. — Staedler, ital. Sprachlehre. 2. Aufl. — Steinthal, Gramm., Logik, Psychologie. — Codex Carolinus. — Anastasius, Bibl. liber. pontific. — Ermann, Reise um die Erde. — Hochstetter, Neuseeland. — Blaiset, le général Prim et la situation actuelle de l'Espagne. Paris 1857. — Ast, Lexicon Platonicum. — Semper, Stil. — Boeckh, Gesch. d. attischen Dramas. — Schopenhauer, Johanna, Schriften. 24 Bde. — Schopenh., Adele, Anna. — Haus-, Feld- u. Waldmärchen. — Württemberg. Kirchenbuch.

[11907.] O. May's Buchh. (E. Roeder) in Chemnitz sucht:

1 Lamartine, Revolution, dtsh. (Cassel, Balde.) — Schiller's Werke. 12 Bde. 1838, oder eine spätere Ausgabe. — Fort, Kaufm. Lexikon. 2 Bde.

[11908.] Hans Augustin in Münden (Hann.) sucht:

1 Stocker u. N. (wohl Stokar v. Neufern? D. R.), Handb. d. Finanzw.

- [11909.] **Wme. Berger-Levrault & Sohn** in Straßburg suchen:
Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. 1. Bd. (Wien.)
Katalog sämtlicher in der f. f. Kriegsbibliothek enthaltenen Werke und Manuskripte. 2 Thle. (Wien 1853—67.)
- Uchatius**, Pulverprobe. (Wien 1865.) — einige Veränderungen an meiner Pulverprobe. (Wien 1868.)
- Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft und Geschichte des Krieges. Jahrg. 1843.
- Erman et Reclam, Mémoires pour servir à l'histoire des réfugiés français dans les états du roi de Prusse. 9 Vols. (Berlin 1782.)
- Oeuvres de Frédéric-le-Grand. Tomes 25—30. (Berlin.)
- [11910.] Die **J. G. Galbe'sche** f. f. Univ.-Buchh. in Prag sucht:
1 Mulder, Chemie des Weines.
- [11911.] **Gustav Bissel** in Pest sucht:
2—4 Meißner, die Ventilation und Erwärmung der Kinder-Stuben u. der Krankenzimmer. Wien 1852, Förlster.
Bittet um directe Zusendung mit Post.
- [11912.] **H. C. Huch's** Buchh. in Aschersleben sucht:
1 Gottschall, Poetik. — 1 Schmidt u. Lange, Geschichte der Pädagogik. — 1 Prutz, Gedichte. — 1 Cooper's Werke. — 1 Scott's Werke.
- [11913.] **Carl Dölfer** in Breslau sucht:
1 Sepp, Leben Jesu. II. u. Folge. Event. cplt.
- [11914.] **Fr. Freund** in Demmin sucht:
1 Seidler, Dressur des Pferdes. Bd. 1. 1860. Bd. 2. 1846.
- [11915.] **Hübner & Matz** in Königsberg suchen:
1 Zeitschr. f. ration. Mediz. Cplt. — Carolina, v. R. Schmidt. 1835. — Faucher, Vierteljahrsschr. 1865—67. — Stromeyer, Chirurgie.
- [11916.] **E. Steiger** in New-York sucht und erbittet Offerten:
1 Graesse, Trésor de livres rares et précieux ou nouveau dictionnaire bibliographique. Cplt.
- [11917.] **F. O. Sintenis** in Wien sucht:
1 Illustrated London News 1870. 1. Qrtl. (Gut erhalten.)
- [11918.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
Schauenstein, Lehrbuch der gerichtl. Medicin. Rotitansky, Lehrbuch d. patholog. Anatomie. 3. Aufl. 3 Bde. Auch 1. Bd. apart. Hyrtl, Lehrbuch der Anatomie. 7. 8. 9. 10. 11. Aufl.
- [11919.] **Ferd. Dümmler's** Buchh. (W. Grube) in Berlin sucht:
1 Démolombe, Cours de code Napoléon. T. 15.
- [11920.] **Drucker & Tedeschi** in Verona suchen:
Freytag, Soll u. Haben.
Weber, Democritos.
Heine, Reisebilder.
Casanova, Mémoires.
Crébillon, Sophie.
Diderot, Bijoux indiscrets.
Reinhard, Essai sur le plan formé par le fond. de la relig. chrétienne etc. Dresden 1799.
Bernhardy, Grundr. d. griech. Literat. 3. Aufl. 1. u. 2. Thl. Halle 1859—61.
- [11921.] **H. Rosenberg** in Berlin sucht:
1 a. d. Windell, Handbuch f. Jäger. Neue Aufl. — 1 Barnhagen, Tagebücher. Bd. 5. u. Folge. — 1 Schücking, Schloß Dornegge.
- [11922.] **A. George** in Dresden sucht:
Hoffmann's Schriften. (Reimer.) — Hyrtl, Präparationslehre. — Dächsel's Bibel. So weit ersch. — Moncada, Zug d. Catalonier. (Vieweg.) — Ferry, Waldgänger. (Kollmann.) — Auerbach, Auf der Höhe; — die Frau Professorin. — Penserojo, die Schwestern im Königssaal.
- [11923.] **Franz Büsing** in Hof sucht:
Herzog, Realencyklopädie.
Lange's Bibelwerke.
Stier's Werke.
- [11924.] **H. Georg** in Genf sucht:
Eusebii onomasticon, gr. et lat. Accedit Brocardi descriptio Terrae Sanctae. Fol. Amsterd. 1707.
Onomasticum, gr. et lat. cum comment. et notis variorum, cura et cum notis Lederlini et Hemsterhusii. 2 Vol. Fol. Amstel. 1706.
Eusèbe, Histoire ecclésiastique. Irgend eine franz. Uebersetzung.
- [11925.] **List & Franze** in Leipzig suchen:
Virgilii opera. (32.) Sedani 1625 oder 1628.
Horatii opera. (32.) Sedani 1627.
Alle in Sedan gedruckten Werke, Broschüren sc.
- [11926.] **C. Ed. Müller's** Buchh. in Bremen sucht:
1 Des Knaben Wunderhorn, gesammelt von Arnim u. Brentano. Cplt.
- [11927.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Unger, Handbuch d. mathem. Analysis. 4 Bde.; — arithmet. Unterhaltungen; — Geometrie des Euclid; — Kopfrechnen; — Auflös. geometr. Aufgaben. — 1 Mühlbach, Von Solferino bis Königgrätz. 2. 3. Abth.
- [11928.] **E. Morgenstern** in Breslau sucht:
1 Herzog's Real-Encyklopädie. Cplt. in 22 Bdn. (Gotha, Besser.)
1 Spangenberg, Minnehöfe d. Mittelalters. Leipzig 1821, Brockhaus.
- [11929.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht:
1 Gartenlaube 1866—69.
1 Illust. Zeitung 1866—69.
2 Fink, musikalischer Hausschatz.
- [11930.] **Quandt & Händel** in Leipzig suchen:
1 Poisson, Traité de mécanique. 2. Edit. 2 Vols. Paris 1833.
- [11931.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht billigst:
Aeltere Werke über Postwesen, Fürstl. Thurn u. Taxis'sche Handbücher.—Kessler, Posthandbuch v. 1827 oder 1837. — Bergius, Geschichte d. gross. Heerstrassen. — Raffelsberg, der Reisesecretär. Wien 1829. 30. — Klüber, Erl. 1811.
- [11932.] **O. Eigendorf** in Nordhausen sucht:
1 D. Buch d. Erfindungen u. Gewerbe. 1. Bd. u. ff.
1 Edstrom, Chronik v. Waltentried.
1 Striethorst, Archiv. 45—48. Bd.
- [11933.] **Fr. Förlster** in Oels sucht billigst:
1 Hinrichs' Bücherverzeichniß von 1850 an.
- [11934.] Die **J. J. Lentner'sche** Buchh. in München sucht:
1 Busch, Dr. W., Lehrbuch der Chirurgie. 1. Bd.
1 Hefele, Conciliengeschichte. 1. Bd.
- [11935.] Die **Wilh. Greven'sche** Buchh. (Herm. Strehle) in Köln sucht:
1 Döderlein, lateinische Synonymik.
- [11936.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Jahn, Animadversiones in Basil. I.
1 Macaulay, Geschichte Englands, v. Bülau. Taschen-Ausg. 1. 2. Bd.
1 Droyßen, Geschichte Alexander d. Großen.
1 Leubuscher, Mittheilungen über Pneumonie.
- [11937.] **Mitscher & Röstell** in Berlin suchen:
L'armée française (p. Troch).
Denzinger, 4 Bücher v. d. religiösen Erkenntniß. 2 Bde.
Franciscisci, Adler-Blitz. Nürnberg 1684.
Gukow, vergangene Tage.
Magazin, ungar. 4 Bde. à 4 Stücke. Preßburg 1781—87.
Ringeltaube, Nachrichten von polnischen Bibern. Danzig 1744.
Ringeltaube, Beytrag z. d. Augsburg. Conf-Geschichte. Danzig 1746.
- [11938.] Die **W. Grünewell'sche** Buchh. in Dortmund sucht billigst:
1 Ill. Familienbuch d. östr. Lloyd. 11—15. Jahrg.

- [11939.] **H. Dominicus** in Prag sucht:
 1 Brehm's Thierleben. Große ill. Ausg.
 1 Hager, erster Unterricht f. Pharmazeuten. (Springer.)
- [11940.] **W. Eras** in Frankfurt a/M. sucht:
 Illustr. Familienzeitung 1869. — Zimmermann, Wunder d. Urwelt. Lfg. 1. u. Suppl. Lfg. 32.
- [11941.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
 Neue Zeitschrift f. Musik. Bd. 42. u. 43.
 — Preussische Jahrbücher. Bd. 10.
- [11942.] Die **J. G. Niemann'sche Hofbuchh.** in Coburg sucht:
 1 Encyclopädie der Erziehungswissenschaften. Bd. 1. u. 2. Womöglich brosch.
- [11943.] **L. Hein** in Chemnitz sucht:
 1 Meyer's Conversations-Lexikon. 2. Aufl.
 1 Raphael, Ornamente.
 1 Gerlach, Evangelien.
 1 Grüger, Entwurf z. Katechismuslehre.
 1 Kurz, Lehrbegriff z. christl. Religionsgesch.
- [11944.] **J. Scheible** in Stuttgart sucht:
 Mischnah, oder der Text des Talmud. Aus dem Hebr. von J. J. Rabe. 6 Thle. 4. Onolzbach 1760.
 Talmud, babylonischer. Mit deutscher Uebersetzung und Erläuterungen von D. M. Pinner. Folio. Berlin 1842.
 Caylus, Oeuvres badines. Amst. 1787. Vol. 2. 5. 6. 9. 10. 12. Mit Kupfern.
 Eulenspiegel, der wiedererstandene. Mit Kupfern. Stuttgart 1839.
- [11945.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht:
 1 Annuaire de l'association pour l'encouragement des études grecques en France. Année I.
 1 Bailey's theory of reasoning.
 1 Engineer f. 1869.
 1 Lobatschewsky, geometr. Unters. zur Theorie d. Parallellinien. Berlin 1840.
 1 Pierer's Universal-Lexikon. Auch ältere Aufl.
 1 Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon. Leipzig 1859—61.
 1 König, Luther der deutsche Reformator. 1857.
 1 Daniel, Thesaurus hymnologicus. Tom. 1—3.
 1 Tidsskrift for Philologi og Paedagogik. Aarg. 1. 2.
 1 Mittheilungen d. Vereins f. Geschichte der Deutschen in Böhmen.
 1 Zeitschrift f. vaterländische Gesch. u. Alterth. Westfalens. Bd. 1—26.
 1 Müller, Handbuch d. Archäologie der Kunst. 3. Aufl.
 1 Günther, Record of zoological literature. Vol. 1—4.
 1 Scriptores rerum livonicarum. 2 Vol.
- [11946.] **Huber & Co.** in Bern suchen:
 1 D. Familie Rohrbach. (Nürnberg, Bieling.)
 1 Glatz, d. goldene A-B-C. Nürnberg 1810, Campe.
- [11947.] Die **Levy'sche Buchh.** in Frankfurt a/M. sucht billig:
 1 Burke's english peerage of year 1867, 1868, 1869.
- [11948.] **W. Gröhling** in Elberfeld sucht:
 Buonarotti, M. A., sämmtl. Gedichte. — Luther's Werke, v. Gerlach. — Bormann, Schulkunde. 1—4. oder einzeln. — Schriften (mystische) der Jane Leade, Ueberfeld, Gichtel. — Leben der Madame Guyon. — Jacob Böhme's Werke. — Hans Engelsbrecht, der deutsche Swedenborg. — Gläsing, Tempel Gottes. — Predigten nach dem Geschmack d. ersten Jahrh. — Gläser's Choralbuch. — Menzel, 40 Jahre. 2. Bd. — Barthold, Römerzug Heinrich des Lüzelburgers. — Dante, von Kopisch.
- [11949.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
 Beverigii synodicon. 2 Vol. Fol. Oxonii 1672.
 Ciampini, vet. monim. 2 Vol. Fol. Romae 1690—99.
 Goar, Euchologia. Fol. Paris 1647.
 Kantimir, Gesch. d. osman. Reichs. 4. 1745.
 Macri, Hiero-Lexicon sive dict. sacrum. Fol. Romae 1677.
 Nestor, russische Annalen, von Schlözer. Cplt.
 Séroux d'Agincourt, Hist. de l'art p. ses monum. Edition de Paris.
 Varnhagen, biogr. Denkmale. Bd. II. u. ff.
- [11950.] **K. F. Köhler's Antiquarium** in Leipzig sucht:
 Hupfeld, Psalmen. 4 Bde.
 Bleek, Einleit. in d. A. u. N. Testam. 2 Bde.
 Seidel, Tim., exeg. u. homilet. Abhandl. Brastberger, evang. Zeugnisse, ältere Ausgaben.
 Pfeifer, Hermeneutik.
 Mozart, Violinschule.
 Ziegler, Uroscopie.
 Zeissl, vener. Krankheiten.
 Ast, de Platonis Phaedro.
 Nibelungenlied von Pfizer. Illustr. 4. 1843.
 Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen. 2. Bd. 1848.
- [11951.] **Röhler** in Reichenbach i/B. sucht billig:
 Bauzeitung 1868, 69. (Holzminden.) Wiener Bauzeitung, v. Anfang an.
 Skizzenbuch, architekt. Soweit erschienen.
 Fricke, Ziegelarchitektur.
 Mädler u. Littrow's Astronomie. (Nur neueste Aufl.)
- [11952.] **A. Henry** in Bonn sucht:
 1 Busch, Lehrbuch der Chirurgie. Bd. I. II. 1. Abth.
 1 Fischer, Auszug aus d. Lehrbuch der Arithmetik.
 1 Hefele, Conciliengeschichte. Bd. 1.
 1 Laplace, Traité de mécanique céleste. Cplt. 5 Bde. 4. (Paris, Bachelier.)
 1 Tittmann, Keimung der Pflanzen. Mit 27 ill. Kupfern. Dresden 1822.
 1 Witt, Musica sacra. Jahrg. 1868.
- [11953.] **Rob. Schilling** (vorm. L. Reiter) in Bernburg sucht:
 1 Leuckart, Bericht üb. d. wissenschaftl. Leistung. in d. Naturgesch. d. niederen Thiere während d. Jahre 1866 u. 67.
 1 Lötscher, Historien d. römischen Hurenregiments. Leipzig 1707.
 1 Bahn, Musterbuch f. häusl. Kunstarbeiten. 1. Abth. 1. Lfg.
 1 Rebsch, Federzeichnungen zu Shakespeare's Dramen.
- [11954.] **Paul Schettler** in Göthen sucht:
 1 Endemann, das deutsche Handelsrecht. 2. Aufl.
 1 Holzschuher, Theorie u. Casuistik d. gem. Civilrechts. 3. Aufl. 3 Bde.
 1 Zeiller-Merian, Topographie d. obersächs. Kreises. (1663?)
- [11955.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht gut erhalten:
 1 Berghaus, physikal. Atlas. Cplt.
- [11956.] **Ad. Thiel** in Wien sucht billig:
 1 Kotlansky, path. Anatomie. 1. Bd. (Gut erhalten.)
- [11957.] **Rob. Schilling** (vorm. L. Reiter) in Bernburg sucht in brosch. ob. geb. gut erhalten. Exemplare:
 Spicker, Lehrb. d. ebenen Geometrie. 3. Aufl. Potsdam 1868.
 Offerten gef. direct pr. Post; andere finden keine Verständigung.
-
- Zurückverlangte Neuigkeiten.**
- [11958.] Dringende Bittel — für gefällige schleunige Remission aller noch vorräbigen Exemplare von:
Lange, Otto, literaturgeschichtliche Lebensbilder. (Grau brosch. à 22½ Sgr no.) wäre ich besonders dankbar, da es mir gänzlich an Exemplaren zur Ausführung festter Bestellungen fehlt.
 Berlin, 6. April 1870.
R. Gaertner.
- [11959.] Zurück erbitten wir uns dringend alle unnütz auf Lager liegenden Exemplare von:
Griesinger, 12 Schicksalswege.
 da uns selbst zur Baatauslieferung die Exemplare fehlen.
 Stuttgart, 9. April 1870.
Bogler & Beinhauer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11960.] Gesucht für London ein mit dem Sortiments-Musikhandel vertrauter junger Mann. Gehalt 50 £. Näheres bei Augener & Co., 86 Newgate-Street, London.

[11961.] Zu einem mittleren Sortimentsgeschäfte einer Provinzialstadt wird demnächst eine Gehilfenstelle vacant, die mit einem nicht zu jungen Manne, der accurat und selbständig arbeiten kann, besetzt werden soll. Gehalt für's erste Jahr 270 f. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, die den nöthigen Ernst besitzen, um den Prinzipal zeitweise vertreten zu können. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und Photographie befördert unter Chiffre R. F. die Exped. d. Bl.

[11962.] Ich suche zum Anfang Mai für mein Migaer Geschäft einen Gehilfen, der mit guten Sort.-Kenntnissen ausgerüstet, Gewandtheit beim Verkauf hat und womöglich Kenntnisse in der class. Musik-Literatur damit verbindet. Gute Zeugnisse sind Bedingung. Die Stellung ist eine selbständige und gut honorierte.

J. Deubner.

[11963.] Für ein lebhaftes Antiquar-Geschäft in einer westlichen Hauptstadt suche ich einen zuverlässigen Gehilfen, der bereits im Antiquariat gearbeitet hat und das Katalogisiren selbständig bejorgen kann, zum sofortigen Antritt.

Anerbietungen unter Chiffre F. E. 6. befördert

J. G. Mittler in Leipzig.

[11964.] Für eine größere Leihbibliothek — deutsch, französisch, englisch — wird pr. 1. Juli ein Dirigent gesucht, welcher Erfahrung in diesem Geschäftszweige, Gewandtheit im Verkehr mit dem gebildeten Publicum und soviel literarisches Urtheil besitzt, um über Neuanschaffungen entscheiden zu können. Kenntnis der franz. und engl. Sprache unbedingt erforderlich. Offerten mit genauer Angabe der seitberigen Wirklichkeit sind an Herrn Hermann Fries in Leipzig zu richten, welcher über die Stellung auch weitere Auskunft geben wird.

[11965.] Für meine Buch- u. Kunsthändlung suche ich zu baldigem Antritt einen mit guten Schulkennnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. Vorkenntnisse im Französischen u. Englischen erwünscht.

Auch findet ein Volontär Anstellung. Offerten erbitten direct.

Bern, 2. April 1870.

Max Hala.

Gesuchte Stellen.

[11966.] Ein im Musikalienhandel durch langjährige Thätigkeit erprobter Gehilfe, der selbständig in dieser Branche schon thätig war und derzeit in einer derartigen Stellung Süddeutschlands sich befindet, sucht auf 1. Juli oder auch früher eine anderweitige gleiche Stellung in Süddeutschland oder Österreich.

Umsicht und Geschäftskennniß nebst Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum sind ihm eigen, sowie auch im Besitz der empfehlendsten Zeugnisse. Gef. Offerten mit Z. Z. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu befördern.

Siebenunddreißiger Jahrgang.

[11967.] Für einen mir bestens empfohlenen jungen Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel, mit der französischen und englischen Sprache vertraut, suche ich zu baldmöglichem Antritt eine zweite Gehilfenstelle in einer größeren Sortimentshandlung, und bin ich zu weiterer Auskunft gern erbötig. Leipzig. Hermann Fries.

[11968.] Ein gut empfohlener junger Mann sucht pr. 1. Mai zur Aushilfe oder dauernd eine Stelle in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Bez. Offerten wird Herr Ed. Wartig freundl. zu vermitteln die Güte haben.

[11969.] Ein mit besten Referenzen versehener Gehilfe von angenehmem Auftreten sucht Stellung. Mit allen buchhändlerischen Arbeiten und dem Musikalienhandel vertraut, besitzt derselbe außer der nöthigen Routine im Verkehr mit dem Publicum eine gefällige Handschrift und einige Fertigkeit im Clavier-Spiel, ist auch mit dem Papier- u. Schreibmaterialienhandel bekannt. Antritt könnte sofort oder auch später erfolgen. Eine Stellung in einem größeren Geschäft einer großen Stadt würde Suchender vorziehen, jedoch wäre demselben auch eine selbständige Stellung in einer kleineren Stadt angenehm.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre St. A. Z. # 2.

[11970.] Ein junger Mann v. 24 Jahren, militärfrei, seit nahezu 10 Jahren in den bedeutendsten Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlungen thätig, auch in sämtlichen Arbeiten des Verlags bewandert, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner bisherigen Chefs, zum 1. Juli in einem größeren Sortiments- oder Verlagsgeschäft eine dauernde Stellung. Gef. Offerten sub M. # 3. wird Herr Herm. Fries in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[11971.] Ein junger Mann, der seit 5 Jahren im Sortiment wie auch Verlag gearbeitet, und im Besitz einer guten Handschrift und guter Zeugnisse ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stelle, am liebsten in einem Geschäft Norddeutschlands. Gef. Offerten werden durch Herrn G. J. Steinacker in Leipzig sub. H. S. befördert.

[11972.] Für einen Sohn (aus Gymnasial-Secunda abgegangen) einer mir bekannten achtbaren Familie suche ich eine Stelle als Lehrling in einer Sortiments-Buchhandlung, wenn irgend möglich bei ganz freier Station im Hause des Prinzipals nebst freundlicher Behandlung, und erbitten baldgef. Offerten mit Angabe der Bedingungen zur Mittheilung an meinen Herrn Mandanten.

Königsberg, 9. April 1870.

G. Th. Nürnberg.

Bermischte Anzeigen.

[11973.] Zur Herstellung der elegantesten und modernsten Einbände für katholische und andere Gebetbücher empfiehle ich dem verehr. Buchhandel meine Buchbinderei für diese Branche ganz besonders, und versichere bei promptester Ausführung die billigsten Preise.

Leipzig.

J. G. Bösenberg.

[11974.] In der W. Kühn'schen Concurs-sache (W. Kühn's Buchhandlung in Wittstock und Kritis hat am 1. April hier Concurs anmeldet) erkläre ich mich zur kostenfreien Vertretung der Gläubiger, gegen Berechnung meiner etwa entstehenden Auslagen bereit und bitte um schleunige Einsendung der Vertretungs-Bollmacht und zweier Rechnungs-Auszüge direct franco, da bis spätestens 5. Mai die Forderungen gerichtlich angekündigt werden müssen. Auch zur Übernahme der Commissionsartikel aus der Fallitmasse bin ich bereit und werde dieselben über Leipzig zurücksenden.

Für die vor dem 17. Juli 1868 entstandenen Forderungen hat der fgl. Domänenrächter Goldfuß zu Neu-Kärmunkau (Schwager des Kühn) ein, soweit mir bekannt, solventer Mann, im Verkaufsvertrage die selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen. Ich rathe den betreffenden Creditoren, sich zunächst im Concuse zu melden, um jedem späteren Einwande des Bürgen zu begegnen.

Entschieden verwahre ich mich, unter Hinweis auf meine zahlreichen Erklärungen im Börsenblatt, zulegt de dato 5. Oct. 1869 sub 29862, directe Circulare u. die geschehene Firmenveränderung laut Schulz' Adressbuch, gegen jede Berechnung von Forderungen meines kleinen Verlages gegen solche an W. Kühn's Buchhandlungen und werde allen derartigen Versuchen mit Namensnennung im Börsenblatt, wie auch gerichtlich energisch entgegentreten.

Eine energische Vertretung der Gläubiger scheint dringend nothwendig und werde ich die Gründe jedem Interessenten direct und auch baldigst im Börsenblatt mittheilen.

Wittstock, 8. April 1870.

Hermann Stein.

Firma: H. Stein's Verlag.

Die geehrten Sortimentshandlungen

[11975.] bitten wir, bei der Abrechnung folgendes gef. genau zu beachten:

- 1) Disponenden sind durchaus nicht gestattet, wo der Saldo weniger als $\frac{1}{4}$ des Transports beträgt, Ausgleichung der Rechnung durch Remitt. u. Disp. also selbstverständlich verbeten.
- 2) Ueberträge können wir in keinem Falle gestatten.
- 3) Exemplare der Broschüre „Die Gespenster Österreichs“ sind als Commissionsverlag sämtlich zu bezahlen oder zu remittieren und können nach dem 31. Mai anlangend nicht mehr zurückgenommen werden, da der Verfasser mit unserer ersten gleichzeitig eine dritte Auslage in Berlin veranstaltet.
- 4) Von süddeutschen Handlungen erwarten wir Remittenden nur über Leipzig, da wir in Stuttgart keinen Commissiōnār haben und nur in Thalerwährung rechnen.
- 5) Handlungen, welche durch Nichtbeachtung obiger Bestimmungen den Abschluß der Rechnung unmöglich machen, liefern wir unsere demnächst erscheinenden Novitäten (u. a. Huber, Kreuzspinne. II.) nur noch gegen baar und werden wir uns dabei auf gegenwärtige Anzeige beziehen.

Haller'sche Verlagshdg. in Bern.

C. Muquardt in Brüssel

[11976.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

184

[11977.] Auf meine
Offene Anfrage an die Helwing'sche Hofbuchhandlung in Hannover (im Börsenbl. Nr. 54 sub 7437): Werden Sie mir die erbetenen 44/40 Neue Zeitschrift für hannov. Jurisprudenz II. Bd. prompt, d. h. sogleich nach Erscheinen expediren, natürlich gegen baare Zahlung? hat dieselbe eine Antwort zu ertheilen bis jetzt nicht für gut befunden. Dies überrascht mich nicht, da es in völligem Einstlang mit dem ganzen Verfahren der H. Hofb. in dieser Angelegenheit steht. Das Schweigen aber bedeutet für mich: Nein! Aber warum nicht? Auch hierüber bin ich vollständig im Klaren: Die H. Hofb. will mir bei meinen Kunden das Prävenire spielen. Die Angelegenheit ist, wie ich in meiner „offenen Anfrage“ schon andeutete, von nicht geringer Wichtigkeit für den ganzen hannoverschen Sortimentshandel. Dies bestimmt mich, dieselbe zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, und wünsche ich, daß dadurch sämmtliche Herren Collegen veranlaßt werden mögen, der Sache ihre Zusammensetzung zu schenken und zu thun, was sie für angemessen halten. Ich glaube, die H. Hofb. wird sich doch reislich überlegen, ob es wohlgeht, jämmtliche hannov. Sortimentshändler vor den Kopf zu stoßen. — Es handelt sich nämlich um das Eindrängen in meinen, — und da ich Grund zu der Annahme habe, daß ähnlich wie hier in der ganzen Provinz verfahren ist, in jedes Sortimenters — Kundentreis, und zwar wider Willen der Kunden, sowie um die Abwehr solchen Eindrängens. Die Sache selbst verhält sich aber wie folgt:

Als der bisherige Verleger des Magazins für hannoversches Recht, Herr Carl Kümpfer, auf den ferneren Verlag verzichtete, erklärte sich die Helwingsche Hofbuchhandlung hierzu bereit unter der Voraussetzung, daß sich eine hinreichende Anzahl Abnehmer finde. Um diesen Nachweis zu liefern, wurden von der Redaction, bestehend aus Präsidenten, Vicepräsidenten, Rath und Anwalt des hies. Appellationsgerichts, Subscriptionslisten in Umlauf gesetzt, und zwar durch Vermittelung der Obergerichte und Anwaltskammern, und die auf diese Weise erlangten Unterschriften, darunter natürlich meine sämmtlichen langjährigen Abnehmer des Journals, gingen denselben Weg zurück und dann an die Helwingsche Hofb. (Verlag.) Es kann nicht dem geringsten Zweifel unterliegen, daß die Herren nicht für die Helwingsche Hofb. (Sortiment) haben Geschäfte machen wollen, sondern daß sie lediglich den Nachweis haben führen wollen, daß die erforderliche Anzahl Abnehmer gesichert sei. Ebenso gewiß ist es, daß die Unterzeichner nicht beabsichtigt haben, bei der H. Hofb. (Sortiment) zu unterzeichnen, wenigstens haben mir meine Kunden zum großen Theile das erklärt, und ihre Bestellung vom II. Bde. an bei mir bestätigt es. Die H. Hofb. aber nimmt keinen Anstand, die ihr bekannt gewordenen Adressen zu benutzen und direct mit Umgehung der Sortimente den ersten Band zu expediren. Auf meine lange vor Erscheinen des ersten Heftes gemachten Vorstellungen wurde mir erwidert, daß man mir gern nach Kräften entgegen kommen werde, für den Augenblick vermöge man die Sachen noch nicht zu übersehen u. s. w. Dies Entgegenkommen nun besteht darin, daß, als ich vom II. Bde. an 44/40 Crpl. gegen baar bestelle und eine Erklärung verlange, ob man meine Bestellung prompt expediren werde, mit der Schluss der Rechnung angezeigt wird.

Ich überlasse die Beurtheilung dieser Thatjachen jedem Einzelnen, bitte aber namentlich

meine hannoverschen Hrn. Collegen vom Sortiment, in ihrem Wirkungskreise diese Sache zu untersuchen und nach dem Ergebnisse zu handeln. Die H. Hofb. aber möge versichert sein, daß vom II. Bde. an die in Rede stehende Zeitschrift von mir an die hies. Abnehmer geliefert, und daß sie mich zwar durch Verzögerung der Expedition schikanieren kann, daß ich aber auch das bei meinen Kunden zu vertreten wissen werde.

Celle, 5. April 1869.

Gapaun-Karlowa'sche Buchh.

An Gapaun-Karlowa'sche Buchhandlung in Celle.

[11978.]

Auf Ihren vorstehenden Angriff beeilen wir uns, wiewohl wir öffentliche Verhandlungen nicht lieben, auch unsere Zeit zu kostbar ist, die Copie unseres Schreibens vom 22. Febr. auf Ihren Brief vom 21. Febr., welches wir direct mit Post absandten und das jedenfalls vor Ihrer „offenen Anfrage“, consl. Börsenblatt 54, bei Ihnen eingetroffen sein muß, abzudrucken:

Wir haben selbst heute noch nicht das Schlusshest des I. Bandes der Zeitschrift; da wir nicht die späte Absendung der Auslage an uns ahnen konnten, so ist das 4. Crpl., das Sie bestellt, erst am 18. Febr. dort beordert worden, indem wir durch Kreuzung der Aufträge kein Missverständniß entstehen lassen wollten.

Ihr Schreiben vom 11. sofort zu beantworten, lag eine Nothwendigkeit insofern nicht vor, als der neue Jahrgang kaum zu drucken begonnen war und wir gern einer Vermittlung die Hand geboten haben würden, trotz des grundlos gereizten Tones Ihrer Briefe.

Nachdem wir jedoch soeben Ihr Schreiben vom 21. erhalten, ist es ratsamer, wir kommen Ihrer satirischen Bemerkung von Bannstrahl entgegen und schließen wirklich die Rechnung.

Wir lassen, wo wir im Rechte uns befinden, uns keine Vorschriften machen, billigen Wünschen wie Rathschlägen kommen wir gern entgegen, nicht aber Drohungen und Vorschriften; überdies sind wir außer Verlags- auch Sortimentsbuchhandlung und haben daher das Recht und die Pflicht, in unserm Interesse und in demjenigen unserer Autoren resp. Redacteure zu handeln."

Ohne uns auf einen weiteren Fehderkrieg einzulassen, fügen wir nur hinzu, daß wir thöricht handeln würden, unser persönliches Interesse demjenigen einer fremden Handlung unterzuordnen. Wie nach Celle, wo das Journal gedruckt wird, so auch nach andern Plätzen, von woher uns die Bestellungen zugegangen sind, haben wir direct expedirt, wo aber Wünsche von Abonnenten, hinsichtlich des Bezugs durch eine bestimmte Buchhandlung uns zugegangen sind, sind diese gewissenhaft berücksichtigt. Ebenso haben wir uns mit hannoverschen Buchhandlungen über die Lieferung der Fortsetzung für dortige Abonnenten freundlich geeinigt, nachdem diese Buchhandlungen sich darüber mit uns in Correspondenz gesetzt haben.

Hannover, 11. April 1870.

Helwing'sche Hofbuchh.

Wann, Herr Gapaun-Karlowa, haben Sie den uns aus dem Jahre 1868 treffenden Saldo bezahlt? Antwort am 2. Juni 1869. —

Die Obige.

[11979.] Versandt wurde nach Schulz' Adressbuch:

Antiquarischer Anzeiger

Nr. III.

enthaltend: Geschichte. Genealogie.
Heraldik.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen. Von den in meinen Verzeichnissen angesetzten Preisen gewähre ich 15% Rabatt.

Leipzig, April 1870.

Alexander Danz.

Zur Beachtung!

[11980.]

Directe Baarbestellungen werden von mir an Sortimentsbuchhandlungen, mit denen ich nicht in Verbindung stehe, nur dann expediert, wenn der Betrag der Bestellung beigefügt ist. Wiederholte unangenehme Erfahrungen nötigten mich zu dieser Anzeige.

Jena, im April 1870.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Für Zeitungsverleger.

[11981.] Ein Redacteur, der naturwissenschaftliche Studien gemacht u. seine Gramma ebenvoll bestanden hat, sucht, weil sein gegenwärtiger Wirkungskreis dem, was er zu leisten vermag, nicht entspricht, seine Stellung zu verändern. Er leitete während zwei Jahren selbständig eine politische Zeitung und sucht wieder eine ähnliche Stellung bei einem anständigen Blatte gemäßigt liberaler Tendenz. Näheres durch die Exped. d. Bl. sub D. D.

Bestes Fliegen-Papier.

[11982.]

Da ich weiss, wie lästig im Sommer, besonders für Kunsthändlungen die Fliegen sind, so glaube ich Ihnen einen Dienst zu erweisen durch eine Offerte von billigem Fliegenpapier bester Qualität, das ein biesiger Gewerbsmann nach Angabe meines seligen Vaters (Geh. Hofr. Doeberleiner) anfertigt, der mich gebeten hat, sein Fabrikat auch in weiteren Kreisen bekannt zu machen. Ich besorge Ihnen das Buch (Minimum einer Bestellung) mit 5 Nfl., das Ries mit 3 fl und sehe geneigtem Auftrag entgegen.

Jena, April 1870.

Carl Doeberleiner.

Recensionen.

[11983.]

Die „Annalen der Oenologie. Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinverwertung auf chemischer, pflanzenphysiologischer und nationalökonomischer Grundlage“ bringen regelmäßige Besprechungen aller in ihr Fach schlagenden Bücher etc. Indem wir hierauf aufmerksam machen, ersuchen wir um Einsendung von Recensions-Exemplaren der älteren und neueren einschlägigen Literatur. Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhlg.

[11984.]

W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

Saling, die Börsenpapiere.

Jahrgang 1870. II. Theil.

[11985.]

Trotz meines an alle Handlungen verbandten Circulars vom 25. Februar, und dessen Abdruck im Börsenblatt Nr. 51, geben mir täglich eine Menge dringend wiederholter Bestellungen auf den 2. Theil zu. — Indem ich daher auf nachstehende Erklärung des Herrn Saling verweise, bemerke ich ergerenst, daß alle bisher eingegangenen und noch ferner eingehenden Bestellungen sorgfältig notirt und bei Erscheinen des Buches erledigt werden.

Bei Ihren ferneren Bestellungen bitte ich jedesmal ausdrücklich den gewünschten Theil anzugeben.

Theil 1. wird binnen kurzem vergriffen sein, und wird nur noch fest geliefert. Die früheren Jahrgänge sind vollständig vergriffen.

Achtungsvoll

Berlin, 11. April 1870.

Haude- & Spener'sche Buchh.
(S. Weidling.)

Die auf dem Gebiete des Fonds- und Actionswesens namentlich in den letzten Monaten vorgekommenen und sich fortwährend vollziehenden Umgestaltungen, Conversionen und Fusionen, sowie die Creirung und Unterbringung neuer Papiere und die Bildung neuer Gesellschaften haben mir die bis jetzt gedruckten Bogen des zweiten Theils der »Börsenpapiere«, Jahrgang 1870, unter der Hand veralten lassen und zum grossen Theile in dem Grade unbrauchbar gemacht, dass mit blossen Nachträgen dem Uebel nicht abgeholfen werden kann, eine abermalige Umarbeitung dieser Bogen vielmehr sich mit jedem Tage mehr und mehr als unerlässlich herausstellt. Die vielen gegenwärtig noch in der Schwebe befindlichen finanziellen Transactionen und unfertigen Verhältnisse (Preuss. Rente, Berlin-Görlitz, Brieg-Neisse, Cosen-Oderberg, Halle-Guben-Sorau, Löbau-Zittau, Märkisch-Posener, Mecklenburger, Reichenberg-Pardubitzer Bahn, die Braunschweigischen Bahnen resp. Bergisch-Märkische und Berlin-Potsdamer, die Türkischen Bahnen resp. Lombarden und Franzosen etc. etc.) hemmen und erschweren nicht allein die Arbeit, sondern legen auch die Befürchtung nur zu nahe, dass alle Mühe nicht im Stande sein werde, den leider noch ziemlich umfangreichen unvollendeten Rest des Buches vor dem gleichen Schicksal zu bewahren. Dazu kommt, dass ich auf die mir schon vor Monaten bereitwilligst versprochenen officiellen Schriftstücke und Daten über die Nordamerikanischen Eisenbahnen und ihre Garantie-Verhältnisse bis diesen Augenblick noch vergebens warte, dass man mir über die Usancen und Zinstermine neu aufzunehmender oesterreichischer Papiere mit Theileinzahlungen selbst in Wien nicht hinlänglich Auskunft zu geben vermag, u. a. m.

Alle diese Hindernisse zwingen mich, die durch die Bearbeitung des ersten Theils bedeutend verzögerte, schon im vorigen Herbst fällig gewesene Ausgabe gänzlich fallen zu lassen, zumal sie unter diesen Umständen kaum früher als vier Monate vor dem im nächsten Herbst fälligen Jahrgange 1871

hätte erscheinen können. Letzterer wird deshalb correspondirend mit dem jüngst erschienenen »ersten Theil 1870« die Bezeichnung »zweiter Theil 1870« führen und im Herbst dieses Jahres erscheinen. — Der Tag der Ausgabe wird vorher in der Börsen-Zeitung bekannt gemacht.

Berlin, Ende Februar 1870.

A. Saling.

Beachtenswerth.

[11986.]

Das Werk:

Dante, Komeda boska tsumaczenia Stanislawskiego.

habe ich zum ausschließlichen Debit den Herren Gebethner & Wolff in Warshaw übergeben, und zwar für die Lande, welche unter russischem Scepter stehen. Die betreffenden Buchhandlungen wollen sich daher mit ihrem Begehrn bessenthalben an die genannte Handlung wenden, denn von hieraus werde ich keine Exemplare expedieren.

Posen, im Monat April 1870.

J. A. Jupanski.

[11987.] Bei der bevorstehenden Schulbücher-Auslieferung bitten wir darauf zu achten, daß

Scheele, Vorschule. Thyl. I. u. II.

nut noch baar geliefert wird, und daß wir direkte Bestellungen auf unseren Verlag von hier aus nur ausführen, wenn Ordre zur Postannahme, resp. Baar-Ginzahlung vorliegt. Auf Nachnahme durch Baar-Factur in Leipzig können wir uns nicht einlassen.

Elbing.

Neumann-Hartmann's Verlag.**Die Hofbuchdruckerei**

[11988.]

von

F. Aug. Eupel

in Sondershausen

empfiehlt sich den geehrten Verlagshandlungen zur Anfertigung von Drucksachen aller Art, als:

Zeitschriften, Büchern, Circularen, Prospecten &c.

Versehen mit einem bedeutenden Material der modernsten Brot- und Bierschriften, den besten Hilfsmitteln und einem ausreichenden Personale ist sie in den Stand gesetzt, gefällige Aufträge schnell und sauber auszuführen.

Das Heften, Broschiren und Binden der gedruckten Werke könnte sie in ihrer Buchbinderei bewerkstelligen, auch würde sie die Versendung an die Sortimentshandlungen gern übernehmen.

Bei billiger Preisstellung und coulantesen Zahlungsbedingungen sichert sie sorgfältige Ausführung zu.

[11989.] Wiederholt zeigen wir an, dass wir unverlangte Novitäten-Sendungen nur von denjenigen Handlungen annehmen, welche speciell darum ersucht worden sind!

Andere unverlangte Zusendungen remittieren wir von nun an unter Fracht- und Spesen-Nachnahme.

Breslau, 8. April 1870.

Josef Max & Co.

[11990.] Einige sehr gangbare Werke, welche nicht in die Verlagsrichtung der betr. Firma passen, sind billigst zu verkaufen durch Hrn. Ed. Wartig in Leipzig unter K. P. 29.

Der Besorgung von Commissionen

[11991.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäfts, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungentheile ich gern mit.

A. Hartleben's Verlags- und Commissionshandlung in Wien.

Berliner Auslieferungslager.

[11992.]

Herrn. J. Meidinger,
Berlin, Prinzenstraße Nr. 52,

(Hauptagentur des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen)

empfiehlt sich zur Nebernahme von Auslieferungslagern und Commissionen für Berlin unter den billigsten Bedingungen.

[11993.] Das illustrierte evangelische Volksblatt:

Halte was du hast.

ist jetzt das einzige deutsch-evangelische Journal in Oesterreich und erscheint seit Neujahr 2 Mal monatlich. Da dasselbe die weiteste Verbreitung in den evangel. Gemeinden Oesterreichs genießt, so dürften Insertate von gutem Erfolge sein; ich berechne pro Zeile 1½ N.R., bei wiederholten Insertionen nur 1 N.R.

Recensionen theol. Werke werden ebenfalls geliefert.

Leipzig.

Ernst Heitmann.

[11994.] Hans Augustin in Münden (Hann.) sucht Proben von Maculatur (weiches Papier) mit Preisangabe pro Ries möglichst unter Kreuzband.

[11995.] Eben auf Verlangen versende ich: Antiq. Verzeichn. Nr. 92. Naturwissenschaften. Nr. 93. Numismatik.
Berlin.

J. A. Stargardt.

[11996.] Versandt wurde:
Katalog Nr. 32. Theologie. (Supplement zu Katalog Nr. 28.)
Mehrbedarf steht auf Verlangen gern zu Diensten.

Zürich, im April 1870.

Schweizer. Antiquariat.**Die „Allgemeinen Anzeigen“,**

[11997.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil
der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Beteiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagshandlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N.R. netto baar.

Leipzig.

Die Expedition.

Adolph Ruschpler.

Zu erfolgreicher Insertion

[11998.] empfehlen wir die in unserem Verlage täglich erscheinenden Zeitungen und Fachblätter:

Grazer Tagespost, verbreitetstes Organ in Steiermark, Kärnten, Krain u. und nachweisbar größte Auflage (8600) aller österr. Provinzblätter. 6spaltige Petitzeile 1 Ng. oder 6 kr.

Neues Tageblatt. Auflage 4200 Exempl. 6spalt. Petitzeile 1/2 Ng. oder 3 kr.

Amtliches Anzeigebuch für Steiermark. Auflage 1200 Exempl. 4spaltige Petitzeile 1 Ng. oder 6 kr.

Sirius, Zeitschrift für populäre Astronomie, herausgegeben von Rud. Falb. Auflage 1250 Exempl. 2spaltige Petitzeile 2 Ng. od. 10 kr.

Schulzeitung für Innerösterreich. Auflage 950 Exempl. 2spaltige Petitzeile 1 Ng. oder 6 kr.

Graz, Ende März 1870.

„Leykam“.

Aktiengesellschaft für Papier- u. Druckindustrie.

Auction.

[11999.]

Donnerstag den 21. April d. J. Vormittags 10 Uhr sollen in der hiesigen Buchhändlerbörse im Parterresaal folgende Wedekind'sche Verlagsartikel:

Exempl.
341 Armbrust, Aushälter. Cart.
2 — do. Broschirt.

472 — Kubiktabellen.

500 Beyfuß, Briefmarken.

247 Heinrichs, Emilie, Commerzienrath.

120 — dunkle Tage.

231 — Henning Brabant. 2 Bde.

160 — Leibrenten. 2 Bde.

17 — do. Volksausgabe in 1 Bde.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verfaßt werden.

Leipzig.

Adv. Gustav Welsde,
regu. Notar.

[12000.] Kleinere Auslieferungslager, Versendung von Novitäten, Correcturen, Katalogisiren oder sonstige buchhändlerische Arbeiten werden gern übernommen von

Hermann Fritzsche in Leipzig.
(Firma: Hermann Fritzsche's Verlag.)

[12001.] Durch ges. Mittheilung des Aufenthalts von

Joh. Gaigallat, Lehrer, u.

Schrader, Thierarzt, (nennt sich Stabsroßarzt, will früher im Stabe des Prinzen Friedrich Carl gewesen sein),

würde ich den Herren Collegen, welchen derselbe bekannt sein sollte, sehr dankbar sein. Nähere Mittheilungen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Berlin. Julius Böhne.

Placate!

[12002.]

Um Einwendung von Placaten, die er vortheilhaft verwenden kann, erucht

Franz Hanke in Zürich.

[12003.] Von allen antiquarischen Verzeichnissen erbitte ich wiederholt ein Exemplar v. directe Post. — Die Ausführung meiner Bestellungen bitte stets möglichst zu beschleunigen.

Berlin.

J. A. Stargardt.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[12004.] in den bewährtesten, auf 10 Nummern angewachsenen Sorten bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und offeriere Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

[12005.]

Meine Verlobung mit Fräulein Emma Nölde in Danzig habe ich die Ehre hiermit Freunden und Bekannten anzusegnen.

Hannover, den 12. April 1870.

Herm. Aug. Gräfe,
Geschäftsleiter von Gustav Schlüter.

[12006.] Heute früh 8 Uhr verschied nach kurzer schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann

Arthur Felix.

Im tiefsten Schmerz zugleich im Namen sämmtlicher Hinterlassenen

Leipzig, den 10. April 1870.

Antonie Felix, geb. Albrecht.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Ueberleistung zwischen Württemberg, Bayern und Hessen einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits zum gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen u. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Münz- und Wertpapierhandels. — Anzeigebuch für Mr. 11847—12006. — Leipziger Börsen-Course am 13. April 1870.

Marlant in Leipzig 11984.	Dunder, J. 11890.	Huber & C. in B. 11946.	Braunig 11872.
Anonome 11849. 11851—53.	Ebler in R. 11871.	Hübner & Dr. 11915.	Prochaska 11877.
11960—61. 11964. 11966.	Eigendorf 11932.	Hüch in M. 11913.	Quandt & C. 11980.
11968—71. 11981. 11990.	Ernst 11940.	Hüch in Q. 11929.	Reimer, G. 11876.
Antiquariat. Schweizer., 11996.	Eupel 11988.	Jaeger 11857.	Riemann, J. G. 11899. 11942.
Ähner & C. in B. 11856. 11864.	Eried, d. Illa. Anzeigen 11997.	Kanig's. Gott. 11894.	Niemandschneider 11878.
11949.	Heilz, Ant., 12006.	Kirchheim 11888.	Rosenberg in B. 11921.
Augustin in M. 11908. 11904.	Hitala 11965.	Kittler in P. 11900.	Scheible 11944.
Berger-Levrault Pwe. & S.	Hörlemann in R. 11875.	Knie 11893.	Schettler 11954.
11909.	Wörster in D. 11933.	Röhler in P. 11950.	Schilling in B. 11953. 11957.
Berggold 11892.	Freund 11914.	Rößler in R. 11951.	Schwer 11880.
Bertram in S. 11927.	Griedländer & S. 11905.	Röld 11850.	Seiler in P. 11895.
Bidet 11911.	Hries in P. 11967.	Langenheld 11882.	Sintenis 11869. 11917.
Bonne 12001.	Fritzsche's. Berl., S. 11863.	Lentner 11934.	Springer's. Berl. 11891.
Bösenberg in Leipzig 11973.	12000.	Frey 11947.	Starparbi 11995. 12003.
Braumüller Berl. 11881.	Fröhling 11948.	„Feram“ 11998.	Striger 11916.
Büding in S. 11925.	Gaertner in B. 11887. 11958.	v. Lindenau & S. 11903.	Stein in B. 11974.
Galve in P. 11910.	Georg in G. 11924.	Lipp & S. 11925.	Stoll in P. 11861.
Gavaun-Karlowa 11977.	George 11922.	Mar & C. 11889.	Strauß in G. 11898.
Gohen & S. 11941.	Goor, J. St. 11931.	May in G. 11902. 11907.	Tempko 11854.
Gohn in P. 11904.	Gräfe in Hannover 12005.	Weidinger 11992.	Tittel in B. 11956.
Gothenobie 11980.	Greven, B., in Gim. 11935.	Witscher & R. 11937.	Tremendt 11886.
Gräwell 11988.	Galler 11975.	Wittler in P. 11963.	Witt & C. 11889.
Germann 11918.	Hanemann 11955.	Morgenstern 11928.	Wiemer in G. 11897.
Danz in L. 11979.	Hanske 12002.	Müller in Bem. 11926.	Violet in P. 11860.
Deubner in R. 11962.	Hartleben in B. 11850. 11991.	Müller-Darier 11867.	Wogler & C. 11959.
Doebereiner 11858. 11862. 11879.	Hause & Sp. 11985.	Wugardt 11976.	Wog in P. 11945.
11982.	Heim 11943.	Reumann-Hartmann's. Berl.	Weber in Berl. 11906.
Dominicus in P. 11939.	Heitmann in P. 11993.	11987.	Weidmann 11885.
Druder & T. 11896. 11901.	Helwing 11978.	Nicolaische Berl. in B. 11865	Weidle in Leipzig 11999.
11920.	Henry 11870. 11952.	—66. 11873. 11884.	Williams & R. 11936.
Dülfet 11913.	Henssel 11868.	Rigidae 11883.	Winter in S. 11874. 11983.
Dümmler's. Buchb. in B. 11919.	Hirschwald 11855.	Rürmberger 11972.	Zupanski 11986.
Dümb 11847.	Hoffmann, R., in P. 12004.	Dehmig's. in R.-R. 11848.	

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1870 Nr. 3, März.

Leipziger Börsen-Course

am 13. April 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143% G
	1. S. 2 M.	142% G
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 w. Pr. Cr.	k. S. Va.	99% G
	1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 w. Ladr. & 5 w.	k. S. 8 T.	111% G
	1. S. 2 M.	110% G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57½ G
in S. W.	1. S. 2 M.	56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo.	k. S. 8 T.	151% G
	1. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25% G
	1. S. 3 M.	6.24 G
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 8 T.	81% G
	1. S. 3 M.	81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	82% G
	1. S. 3 M.	81% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfds. Brutto u. 1/2 Zpfds. fein) pr. St.	—
Augustid'or à 5 w. pr. St. Agio pr. Ct.	12 G
And. ausländ. Louisd'or „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	—
20 Francs-Stücke	5.19% G
Holland. Ducaten à 3 w. Agio pr. Ct.	—
Kaiseral. do. do. " do.	6% G
Paasir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82% G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Div. ausländ. Cassanenweis. à 1 u. 5 w.	99% G
do. do. do. à 10 w.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 w